

ÖH Beratungszentrum



2020

Zahlen – Daten – Fakten Tätigkeitsbericht



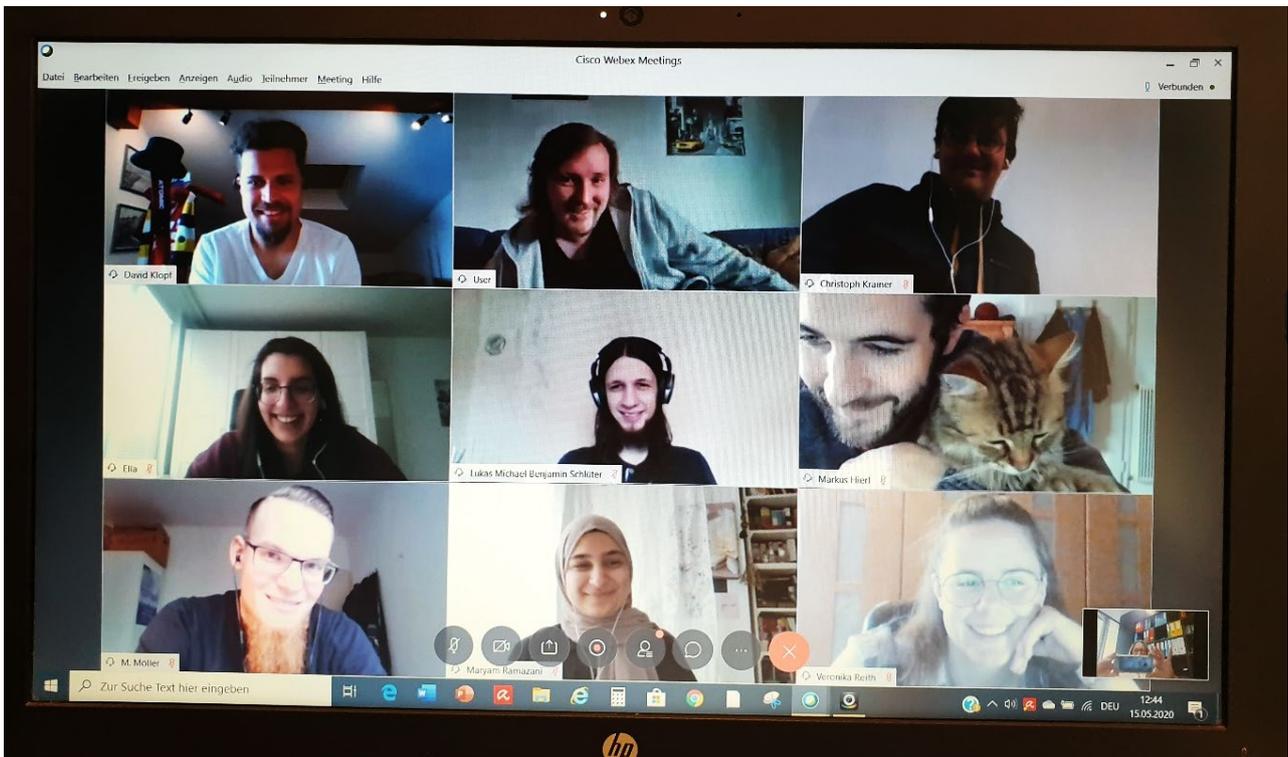
Unipark Nonntal

Erzabt-Klotz-Straße 1
www.oeh-salzburg.at



2020, ein Jahr der großen Herausforderungen. Doch, was haben wir nicht alles gelernt!

Das 21. Jahr des Bestehens des ÖH Beratungszentrums barg sehr große Herausforderungen für das Team. Das Jahr begann auf Hochtouren. Der Jahresbericht von 2019, der die höchste Zahl an Ratsuchenden und Kontakten seit Erfassung der Daten (2004) auswies, war kaum gedruckt, da starteten die deutschen Messen und Schultermine. Erste Schultermine in Österreich wurden absolviert und für die Maturant*innen-Beratung in Stadt und Land Salzburg waren 45 Schultermine vereinbart. Gerade waren wir noch dabei, unsere Präsentation für den am 11. März 2020 geplanten Tag der offenen Tür der Universität Salzburg fertig zu stellen und wir waren eigentlich schon auf dem Weg zum Standaufbau an der Naturwissenschaftlichen Fakultät, da erreichte uns die Nachricht vom Lockdown aufgrund der Covid 19-Pandemie. Die Universität Salzburg schloss die Tore, wandelte die Präsenzlehre in Fernlehre um und schickte die Mitarbeiter*innen ins Homeoffice. Gegen Mittag des 10. März beendete auch das ÖH Beratungszentrum die persönliche Beratung. Die für 20. März geplante dreitägige Team-Schulung zur Vorbereitung auf die Maturant*innen-Beratung in Admont musste abgesagt werden. Eine Woche lang waren die Berater*innen noch in normaler Besetzung im Büro, um unerledigte Arbeiten zu beenden. Dann zerstreute sich das Team innerhalb Europas, um vor der endgültigen Schließung der Grenzen zuhause bei ihren Familien zu sein.



Webex-Teammeeting, v.l. oben: David Klopff, Lorenz Frank, Christoph Krainer (BA, B.Ed.), Mag.^a Verena Grüblinger, Lukas Schlüter, Markus Hierl (BA, BSc.), Moritz Möller (BA), Maryam Ramazani (BA), Veronika Reith und Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elba Frank.

Ab Montag, dem 16. März, war das ÖH Beratungszentrum ein Ein-Frau-Betrieb. Die neuen PCs im ÖH Beratungszentrum waren nicht mit Kameras und Mikrofonen ausgestattet und es gab keine Möglichkeit, welche zu kaufen. Die Teilnahme an und die Durchführung von Online-Meetings war

nur mittels eines 10 Jahre alten privaten Laptops möglich. Das Team des ÖH Beratungszentrums leistete im Homeoffice, sofern man bei ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen überhaupt von Homeoffice sprechen kann, herausragende Arbeit. Noch im März hat sich das Team mit den von der Universität Salzburg zur Verfügung gestellten Programmen (Webex und Echo360) vertraut gemacht, Meetings einberufen und virtuelle Lösungen für die Maturant*innen-Beratung und das Projekt *Studieren Recherchieren an der PLUS* erarbeitet, die ohne räumliche Präsenz im Hörsaal/Klassenzimmer funktionieren konnten.

Mag.^a Grüblinger erarbeitete ein Konzept für virtuelle Workshops im Rahmen von *Studieren Recherchieren an der PLUS* mit dem Programm Webex und gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern der Maturant*innen-Beratung (WKS Salzburg, FH Salzburg, Priv. Universität Seeburg) vereinbarten wir, die Maturant*innenberatung acht Wochen lang virtuell über Microsoft Teams anzubieten. Die Nachfrage nach unseren Angeboten hielt sich in Grenzen, doch unser Programm konnte sich trotz der kurzen Vorbereitungszeit sehen lassen. Zusätzlich hat das Team Videos für Maturant*innen und Studieninteressierte mit dem Programm Echo360 produziert, in denen alle Fragen die auf dem Weg in ein Studium entstehen können, geklärt werden. Erst mit der Lockerung der Covid-Maßnahmen im Juni konnte ein Wieder-Aufsperrern für die persönliche Beratung angedacht werden.



Unser Konzept für Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus enthielt eine Plexiglas-Abtrennung des ÖH Beratungszentrums im Eingangsbereich, getrennte Ein- und Ausgangsmöglichkeiten für Besucher*innen, Handdesinfektionsständer, verpflichtenden Mund-Nasen-Schutz für Besucher*innen und tägliche Desinfektion des gesamten Eingangsbereichs. Die Öffnungszeit für die persönliche Beratung wurde im Juli und August mit fünf Stunden täglich an jene der Studienabteilung der Universität Salzburg angepasst, die telefonische Erreichbarkeit betrug 8 Stunden täglich. Ab 1. September trat die übliche Öffnungszeit von täglich 9 Stunden bzw. Freitag 6 Stunden wieder in Kraft. Die Öffnungszeiten von 41 Stunden pro Woche konnten auch im zweiten Lockdown (17.11. bis 6.12.) gewährleistet werden. Dazu wurde ein neues Beratungssetting, die

virtuelle Beratung (Webex), zusätzlich zu unseren bestehenden Beratungssettings (persönlich, telefonisch, Email) eingeführt. Die virtuelle Beratung wurde vom ehrenamtlichen Team während des zweiten Lockdowns in Homeoffice durchgeführt.

Das ÖH Sprachcafé, das im SoSe eingestellt werden musste, konnte im WS mit reger Beteiligung virtuell durchgeführt werden. Zusätzlich etablierte das More-Team virtuelle Integrationsworkshops.



Team ÖH Beratungszentrum Juni 2020, v.l.: Mag^a Dr.ⁱⁿ Elba Frank, Manuel Thalmayer, Markus Hierl (BA, BSc.), Lorenz Frank, Valerie Schöberl (BA, BSc.), Veronika Reith, Mag^a Verena Grüblinger, Maryam Ramazani (BA), David Klopff, Irina Markel (BA), Lukas Schlüter

Im November wurde klar, dass auch die Maturant*innen-Beratung 2021 in Form von Präsenzveranstaltungen an Schulen den großen Unsicherheitsfaktor eines weiteren Lockdown in sich birgt. Gemeinsam mit den Partner*innen der Salzburger Kooperation wurde eine moderierte Schulung initiiert, die es ermöglichen soll, die analoge Form (3stündige Vortragsserien an Schulen) in eine virtuelle Form zu übertragen, die für die Schüler*innen interessant, spannend und hilfreich ist und interaktive Elemente beinhaltet. Mit den Bildungsberater*innen werden aktuell (Zeitpunkt der Berichtslegung) Schultermine vereinbart, mit der Zusicherung, dass jeder Termin im vereinbarten Zeitfenster stattfindet, unabhängig von der Covid 19-Situation im Frühjahr 2021.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen des Teams des ÖH Beratungszentrum sehr herzlich für ihre Kreativität, Einsatzbereitschaft und Freude am Lernen und Organisieren bedanken. Ohne Euren, ein Ehrenamt weit überschreitenden, Einsatz wären viele Projekte im Corona-Jahr nicht weiter- bzw. durchführbar gewesen.

Im Jänner 2021, Elba Frank

Inhaltsverzeichnis

1. Maturant*innen-Beratung.....	7
1.1. Virtuelle Maturant*innen-Beratung	7
1.2. Schultermine und Schulmessen vor dem Lockdown Mitte März 2020.....	10
1.3. Die virtuelle BIM (Bildungsinformationsmesse Salzburg) vom 19. bis 22. 11. 2020	12
1.4. Schultermine, Schulmessen, Messen im Jahr 2020	13
2. Studieren Recherchieren an der PLUS	14
2.1. Termine und Teilnehmer*innen – Studieren Recherchieren an der PLUS.....	15
2.2. Ausschnitte der Evaluierung der Workshop-Typen: <i>Studienwahl</i> und <i>Erfolgreich Studieren</i>	16
2.3. Resümee und Ausblick für das Programm <i>Studieren Recherchieren an der PLUS</i>	17
3. Gesamtübersicht Maturant*innen-Beratung und Workshops 2020	17
3.1. Erfolgreich trotz Covid-Pandemie und Lockdown	17
3.2. Maturant*innen-Beratung und Studieren Recherchieren an der PLUS: Ausblick auf 2021.....	18
4. Studieren Probieren	19
4.1. Studieren Probieren Termine an der PLUS im Jahr 2020.....	19
4.2. Resümee und Ausblick für Studieren Probieren an der PLUS	20
5. Projekt Wegweiser	21
6. MORE by students, MORE for refugees – ÖH Sprachcafé	22
6.1. Integrative Workshops	23
6.2. Vernetzung mit dem Projektkoordinator der JKU Linz.....	23
7. Evaluierung der Rechtsnormen	25
8. Beratungsstatistik und Evaluierungen	26
8.1. Beratungszeiten und Beratungssettings	27
8.2. Email-Beratung.....	28
8.3. Persönliche Beratung und Anrufe	29
8.4. Themenspezifische Häufigkeiten der Beratungen.....	32
8.4.1. Mobilität.....	33
8.4.2. Studienwahl	33
8.4.3. IT-Services	34
8.4.4. Service ÖH UV/BV	35
8.4.5. Service ÖH Beratungszentrum.....	35
8.4.6. Studienfinanzierung.....	36
8.4.7. Service Uni Salzburg.....	37

8.4.8.	Organisation ÖH Beratungszentrum	38
8.4.9.	Studienorganisation.....	38
8.4.10.	Rechtsberatung durch Team ÖH Beratungszentrum.....	39
8.4.11.	Drittstaatsangehörige Studierende.....	40
8.4.12.	MORE by students MORE for refugees	40
8.4.13.	Studieren mit Kind	41
8.4.14.	Studieren im Ausland.....	41
8.4.15.	55-PLUS Studierende	42
8.4.16.	Studieren und Arbeiten	43
8.4.17.	Studieren und Wohnen.....	44
8.5.	Virtuelle Beratung.....	45
8.6.	Beratungsdauer.....	45
9.	Kooperationen mit der Universität Salzburg	48
9.1.	Welcome Day Sommersemester 2020 an der PLUS	48
9.2.	Virtueller Tag der offenen Tür an der PLUS	48
9.3.	Welcome Day Wintersemester 20/21 an der PLUS	49
9.4.	Karriereförderung Salzburg.....	49
9.5.	Humanitäre Aktionen der Universität Salzburg.....	50
10.	Unsere Netzwerke	51



Maturant*innen-Beratung: Lorenz Frank



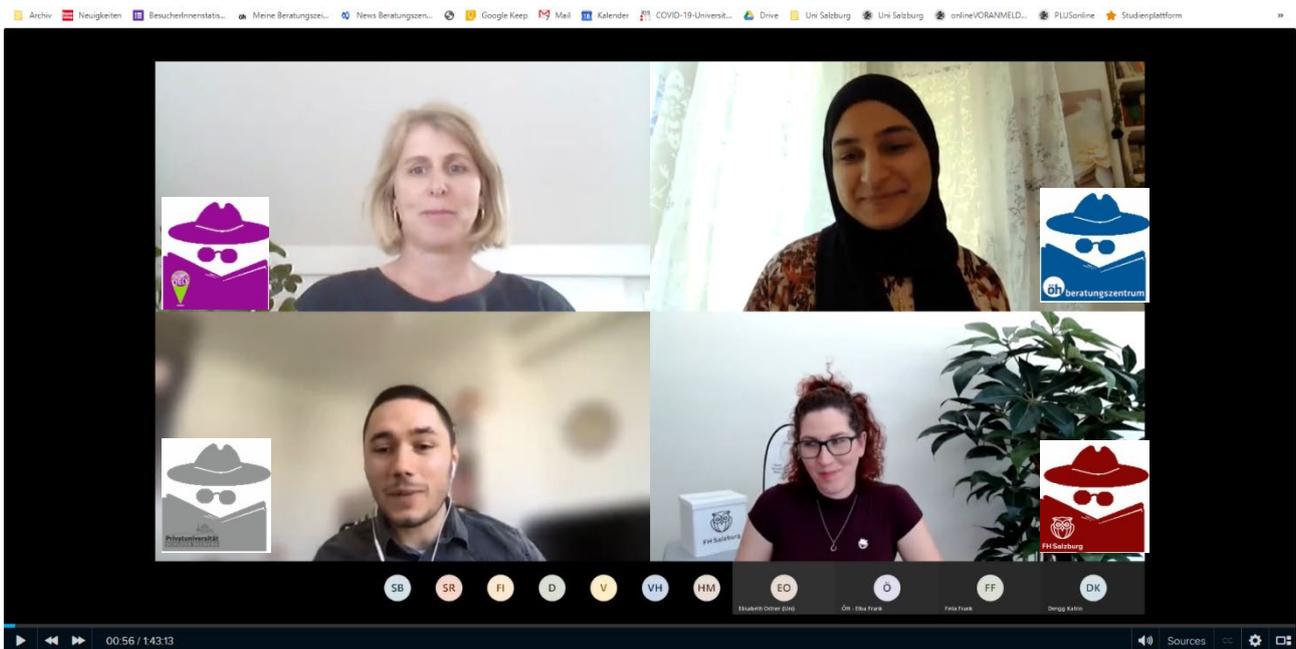
Programm Maturant*innen-Beratung in Kooperation

1. Maturant*innen-Beratung

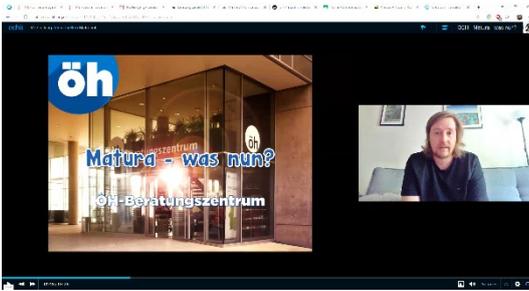
Die Maturant*innen-Beratung ist ein Programm, das in Stadt und Land Salzburg gemeinsam mit Partnerorganisationen, den *Matura-AgentInnen* (Talentecheck der Wirtschaftskammer Salzburg, Fachhochschule Salzburg und Privatuniversität Seeburg), durchgeführt wird und darüber hinaus Schultermine und Schulmessen außerhalb der Kooperation, auch über die Staatsgrenze hinaus, beinhaltet. Der Start zu Jahresbeginn, die Schul- und Bildungsmessen in Bayern, lief hervorragend, die Schulbesuche an den HTL, die meist außerhalb der Kooperation stattfinden, ebenfalls. Für die Maturant*innen-Beratung, die in Kooperation mit unseren Partnerorganisationen stattfindet, konnte Lorenz Frank insgesamt 43 Schultermine an AHS und BHS in Stadt und Land Salzburg vereinbaren. Der Start hätte nach Ostern erfolgen sollen, doch der Lockdown wegen Covid 19 vereitelte dies.

1.1. Virtuelle Maturant*innen-Beratung

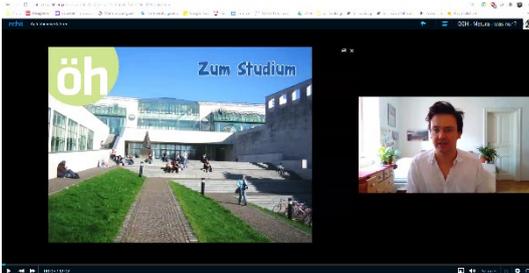
Als sich abzeichnete, dass eine Schulöffnung nicht in Sicht war, setzte sich das Team des ÖH Beratungszentrums mit den Kooperationspartnern in



Kooperation virtuelle Maturant*innen-Beratung, v. l. oben: Mag.^a Beate Matschweiger: Talente check der WKS Salzburg, Maryam Ramazani (BA): ÖH Beratungszentrum, v. l. unten: Sebastian Stangl: Privatuniversität Seeburg, Mag.^a Julia Grasmann: FH Salzburg.



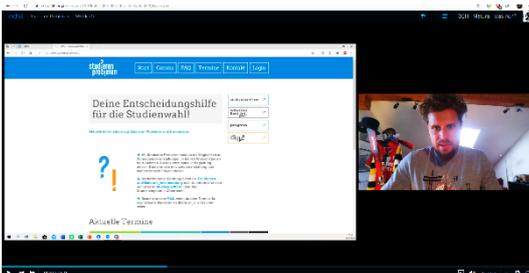
Lorenz Frank: Einführung in die virtuelle Serie *Studium*



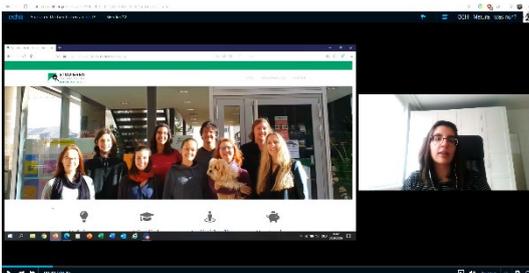
Christoph Krainer (BA, B.Ed.): Voraussetzungen zum Studium



Moritz Möller (BA), Simona Lukscheiderova (BA): Psychologische Studierendenerberatung



David Klopff: *Studieren Probieren*



Mag.^a Verena Grüblinger: *Studieren Recherchieren an der PLUS*

Verbindung und sondierte, ob Alternativen für die bereits vereinbarten Schultermine gefunden werden könnten. Vorerst bestand noch bei allen Partnerorganisationen die Hoffnung, dass die Beratung gegen Ende des Sommersemesters mit neu zu vereinbarenden Terminen stattfinden könnte. Doch bald wurde klar, dass ein Konzept für eine virtuelle Maturant*innen-Beratung ausgearbeitet werden musste. Die Kooperation konnte sich auf acht virtuelle Termine, einmal in der Woche mit zweistündiger Dauer, einigen.

Ein Kurzlink zur ÖH Homepage wurde eingerichtet: <https://matura.oeh-salzburg.at/>

Die Termine wurden mit dem Programm Microsoft Teams angelegt und auf der Homepage unter <https://matura.oeh-salzburg.at/> zur Verfügung gestellt.

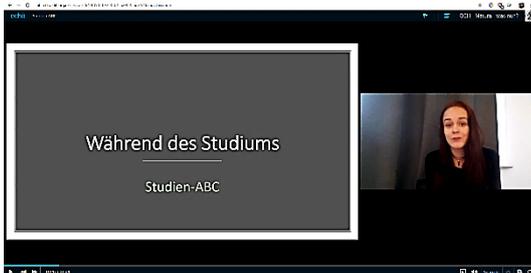
Die Teilnahmelinks wurden wöchentlich per Email an die Bildungsberater*innen aller AHS und BHS in Stadt und Land Salzburg (auch Oberösterreich und Bayern) geschickt, mit der Bitte, die Termin-Links an die Schüler*innen weiter zu leiten. Der Kommunikationsweg zu den Schüler*innen stellte eine sehr große Hürde dar. Über die Email-Adressen der Schüler*innen verfügten nicht die Bildungsberater*innen, sondern die Klassenvorständ*innen und da sich auch alle Lehrer*innen in Homeoffice befanden, war der Kommunikationsweg problematisch. Eine Ausnahme war die Bildungsberaterin des Privatgymnasiums Borromäum, Frau Mag.^a Eva- Maria Steinbichler. Sie nahm am 13. Mai mit zwei Klassen an der virtuellen Maturant*innen-Beratung teil. Trotz dieser Initiative hielt sich die Nachfrage in Grenzen. Im Jahr 2019 erreichten wir mit der Maturant*innen-Beratung in Stadt und Land Salzburg 3.145 Schüler*innen bei 55 Schulbesuchen, an der virtuellen Version 2020 nahmen 110 Schüler*innen teil.



Maryam Ramazani (BA): Studienbeihilfe



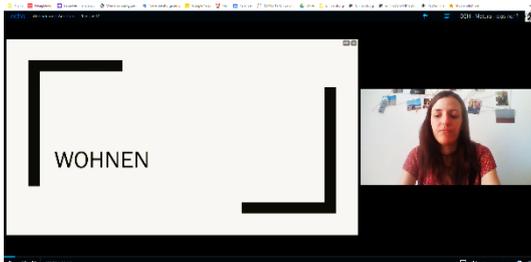
Markus Hierl (BA, BSc.): Familienbeihilfe und Krankenversicherung



Irina Markel (BA): Das Studien ABC (Curriculum, ECTS, STEOP)



Veronika Reith: Erste Schritte zur Uni



Valerie Schöberl (BA, BSc.): Wohnen und Arbeiten

Datum	weibl	männl	gesamt
29.04.2020	15	13	28
06.05.2020	7	4	11
13.05.2020	25	21	46
20.05.2020	6	4	10
27.05.2020	5	3	8
03.06.2020		1	1
10.06.2020	2	1	3
17.06.2020	2	1	3
Teilnehmer*innen	62	48	110

Vom virtuellen Programm der Maturant*innen-Beratung wurden Aufzeichnungen erstellt, um nach den acht Wochen Live-Beratung auf Videos zurückgreifen zu können und diese Studieninteressierten auf unserer Homepage zur Verfügung stellen zu können.

Wie die Bildserie links zeigt, hat sich das Team des ÖH Beratungszentrums mit dem Programm Echo360 vertraut gemacht und Kurzfilme zum Thema *Studium* produziert hat, die alle Themenbereiche zur Studienwahl und für einen gelungenen Studieneinstieg abdecken. Wir haben uns dabei am Ablauf und der Gliederung des Programms der Maturant*innen-Beratung orientiert:

- **Vor dem Studium:** Studienplattform, Studienplan, Fristen zur Anmeldung, Aufnahmeverfahren, Möglichkeiten der Unterstützung bei der Studienwahl wie Studieren Probieren, Studieren Recherchieren an der PLUS, Psychologische Studierendenberatung;
- **Zum Studium:** der Weg zur Universität, online-Voranmeldung, Anmeldefristen, persönliche Einschreibung, Curriculum, STEOP, ECTS (das Uni-ABC), LV-Anmeldungen und Fristen, Möglichkeiten der Studienförderung, Wohnen;
- **Während des Studiums:** Leistungsnachweise für Studienunterstützungen, Krankenversicherung, Studienablauf, Prüfungen und Anforderungen;

Die Video-Serie wurde gemeinsam mit der Aufzeichnung der virtuellen Maturant*innen-Beratung



Lukas Schlüter: Zusammenfassung

auf der ÖH Homepage unter <https://matura.oeh-salzburg.at/> allen zur Verfügung gestellt. Auch die Organisator*innen der Matruant*innen-Beratung der ÖH Bundesvertretung verwiesen Schulklassen und Interessierte auf unsere Video-Serie.

1.2. Schultermine und Schulmessen vor dem Lockdown Mitte März 2020



19.02. Schulmesse Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking: Markus Hierl (BA, BSc.), Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elba Frank

Zu Jahresbeginn starteten die deutschen Schultermine und Messen. Erster Termin im neuen Jahr war die Messe Studium & Beruf in Berchtesgaden. Am 18. Jänner konnten im *AlpenCongress* Berchtesgaden 220 Beratungsgespräche geführt werden. Das Hochschul-forum in der Stadthalle Weilheim fand am 31. Jänner statt. Unser Vortrag war sehr gut besucht und am Stand berieten wir 210 Personen.



31.01. Hochschulforum Weilheim: Veronika Reith

Die Schulmesse am Wilhelm-Diess-Gymnasium in Pocking am 19.2. begeisterte wieder mit einem Buffet für die Referent*innen. Nach der langen Anreise und dem Genuss dieses Dankeschöns konnten 107 persönliche Beratungsgespräche geführt werden. Auch unser Vortrag fand eine interessierte Hörer*innenschaft.

Der letzte Termin mit physischer Anwesenheit fand an der Städtischen FOS in München am 5.3. mit 94 Beratungen statt. Vor allem für das Psychologiestudium und Details zum Aufnahmeverfahren bestand sehr große Nachfrage.





Unser jährlicher Schulbesuch an der Österreichischen Schule in Budapest am 24. Februar konnte ebenfalls noch vor dem Lockdown stattfinden. Direktorin Margot Wieser und Bildungsberater Ernst Pannagger, die beide ihr Lehramtsstudium an der Universität Salzburg absolviert hatten, planten eine gemeinsame Veranstaltung mit der Deutschen Schule. Es nahmen 85 sehr interessierte Schüler*innen teil.



Österreichische Schule Budapest, Februar 2020

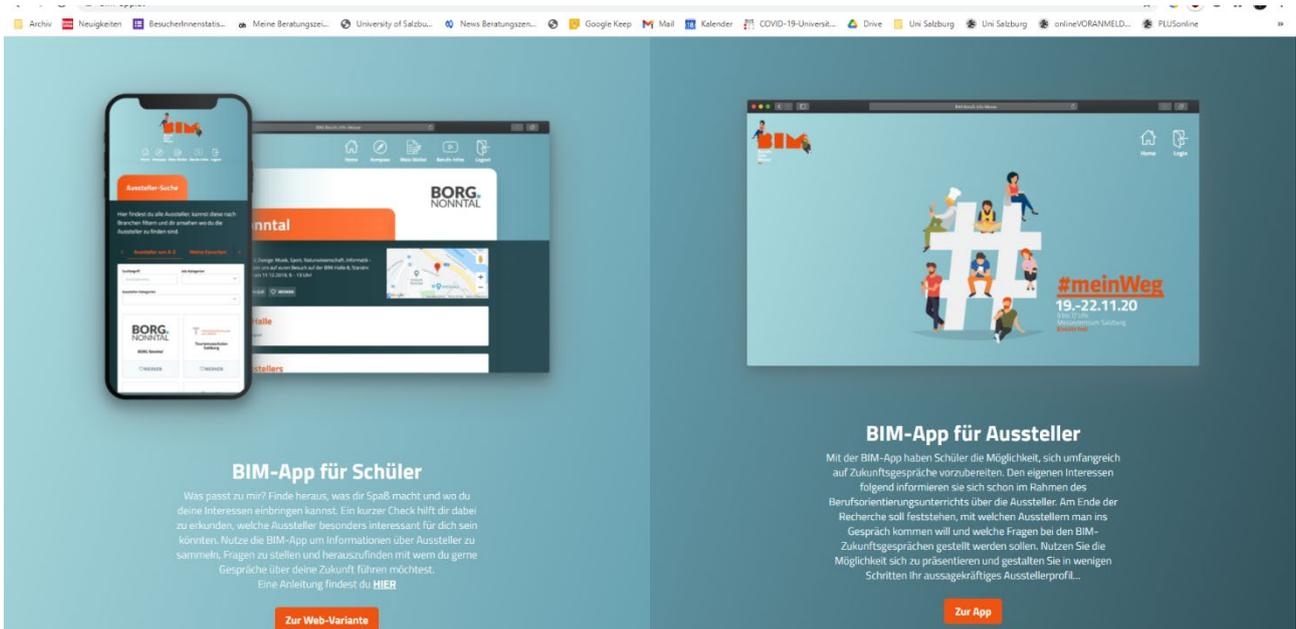


Vor der Schulschließung konnten noch fünf Schulen in Stadt und Land Salzburg und eine Schule in Oberösterreich besucht werden. Die HTBLA Ursprung lud zur Bildungsmesse am 4.2., HTL und HLW Saalfelden am 6.2., die HTL Salzburg am 10.3. mit zwei Vortragsdurchgängen, die HTL Vöcklabruck lud uns am 12.2. zur Schulmesse ein und die HAK Hallein veranstaltete ihre Schulmesse am 28.2. Der Vortrag zum Thema *Studienfinanzierung* fand großes Interesse. Gesamt konnten bei diesen sechs Schulterminen 562 Schüler*innen beraten werden.

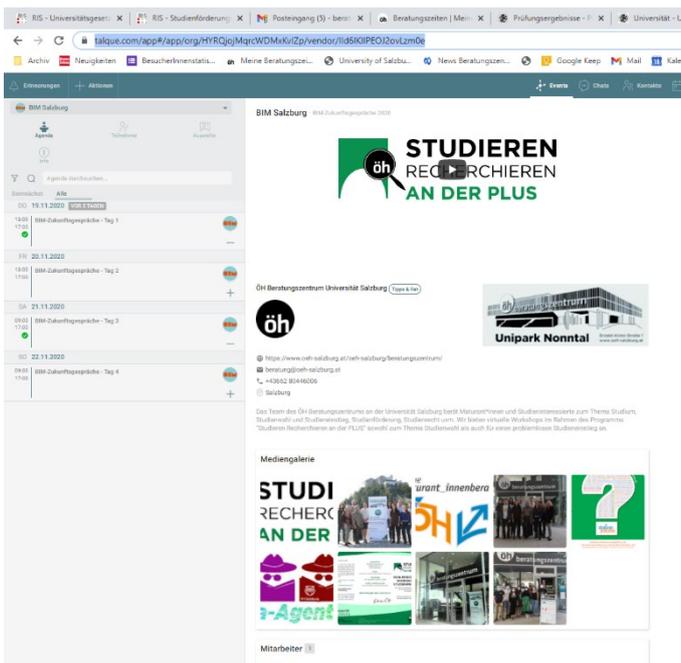
Schulmesse HAK Hallein: Simona Lukscheiderova (BA)



1.3. Die virtuelle BIM (Bildungsinformationsmesse Salzburg) vom 19. bis 22. 11. 2020



Virtuelle BIM 2020: BIM-App für Schüler*innen und Aussteller*innen



Ausstellerseite ÖH Beratungszentrum auf Plattform Talque

Die BIM, zunächst im sanften Lockdown präsent und online geplant, konnte sie dann nur online über die Plattform Talque: <https://www.talque.com> stattfinden. Während es im dualen Betrieb möglich gewesen wäre, persönliche Gespräche nach Vereinbarung in einem Tagungsraum im Messegelände zu führen, war es in der Online-Version nur möglich, nach Buchung eines Termins ein virtuelles Gespräch über die Plattform zu führen. Die sonst üblichen Messezeiten wurden beschränkt auf Do und Fr von 13-17 Uhr aber Sa und So von 9-17 Uhr. Da es möglich war, bis Sonntag 17 Uhr Gespräche zu vereinbaren, haben wir Teams für die Messebetreuung an allen vier Tagen eingeteilt. Es konnten nur zwei Gespräche

geführt werden. Nachfragen bei der Fachhochschule Salzburg haben ergeben, dass die FH ebenfalls nur zwei Gespräche gebucht hatte. Bei unseren Versuchen, uns selbst als Schüler*in einzuloggen und einen Termin zu vereinbaren, hatten wir festgestellt, dass es für die Zielgruppe sehr umständlich war bis zur Terminvereinbarung zu kommen. Es mussten sehr viele Fragen im Vorfeld beantwortet werden, dann eine Auswahl der vorher markierten interessanten Anbieter getroffen werden und erst dann war es möglich, Gespräche zu buchen. Ein niedrigeres Level als Schüler*innen-Einstieg wäre von Vorteil gewesen.

1.4. Schultermine, Schulmessen, Messen im Jahr 2020

Liste Schultermine/Schulmessen/Messen/Events – Ö, D, HU von Jänner bis Dezember 2019					
	Schule	Datum	weibl	männl	TN gesamt
1.	HBLA Ursprung 5061 Elixhausen	04.02.2020	19	41	60
2.	HTL/HLW 5760 Saalfelden	06.02.2020	9	6	15
3.	HTL, 5020 Salzburg	10.03.2020	60	210	270
4.	HTL, 4840 Vöcklabruck	12.02.2020	10	150	160
5.	HAK, 5400 Hallein	28.02.2020	28	19	47
6.	Online-Infosession	29.04.2020	15	13	28
7.	Online-Infosession	06.05.2020	7	4	11
8.	Online Infosession	13.05.2020	25	21	46
9.	Online-Infosession	20.05.2020	6	4	10
10.	Online-Infosession	27.05.2020	5	3	8
11.	Online-Infosession	03.06.2020		1	1
12.	Online-Infosession	10.06.2020	2	1	3
13.	Online-Infosession	17.06.2020	2	1	3
14.	Akademisches Gymnasium 5020 Salzburg	16.09.2020	35	25	60
Gesamt			223	499	722
Außerhalb Österreichs					
15.	Studium & Beruf D-83471 Berchtesgaden	18.01.2020	134	86	220
16.	Hochschulforum Weilheim D-82362 Weilheim	31.01.2020	84	126	210
17.	Wilhelm-Diess-Gymnasium D-94060 Pocking	19.02.2020	56	51	107
18.	Österreichische Schule HU 1126 Budapest	24.02.2020	34	36	70
19.	Deutsche Schule HU 1126 Budapest	24.02.2020	12	3	15
20.	Städt. RWF-Fos D-81249 München	05.03.2020	63	31	94
Gesamt			383	333	716
Messen					
21.	Orientierungstag SoSe	03.03.2020	53	23	76
22.	Virtueller Tag der offenen Tür Universität Salzburg	08.06.2020	22	14	36
23.	Orientierungstag WiSe (Teiln. Lt. Uni Sbg)	29.09.2020	595	255	850
24.	BIM (Berufsinformationsmesse nur virtuell – Plattform Talque)	19. bis 22.11.2020	2		2
25.	Karrieremesse Salzburg	01.10.2020	15	7	22
Gesamt			687	299	986
Alle Gruppen gesamt			1.293	1.131	2.424



Organisation und Koordination *Studieren Recherchieren an der PLUS*: Mag.^a Verena Grüblinger



Teamschulung für die virtuellen Workshops, März 2020



Studieren Recherchieren an der PLUS: Veronika Reith

2. Studieren Recherchieren an der PLUS

Das Projekt *Studieren Recherchieren an der PLUS* wurde im Sommer 2018 von ÖH Uni Salzburg, dem ÖH Beratungszentrum und dem Vizerektorat Lehre an der Universität Salzburg ins Leben gerufen. Die Organisation und Koordination des Projekts übernahm von Beginn an Mag.^a Verena Grüblinger. Seit März 2020 unterstützt Veronika Reith das Projekt.

Das Programm beinhaltete zunächst zweistündige Workshops für Maturant*innen und Studieninteressierte zum Thema *Studienwahl*. Die Einführung der Studienplatzfinanzierung hat gezeigt, dass es für die Budgets der Universitäten wichtig ist, dass Studierende Erfolg haben und in der Lage sind, Leistung von mindestens 16 ECTS nach zwei Semester zu erbringen. *Erfolgreich Studieren* wurde damit zum Titel einer zweiten Workshop-Reihe, die vor dem Start des WS 19 mit 15 Terminen startete. Die Auslastung der Termine zeigte den Bedarf.

Ein dritter Typus, der sich zunehmend großer Beliebtheit bei den Bildungsberater*innen von Schulen auch außerhalb von Stadt und Land Salzburg erfreut, sind Sonderworkshops, die für eine Schulklasse gebucht werden können. So haben im Jahr 2020 trotz Covid-Pandemie, Schulschließungen und Lockdown die HAK und die HLW Vöcklabruck mit mehreren Klassen Sonderworkshops gebucht.

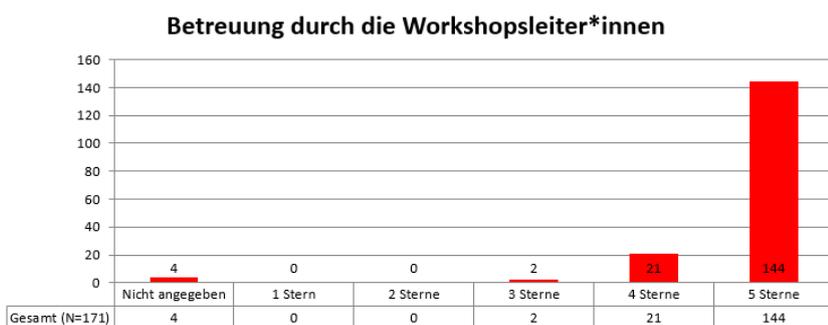
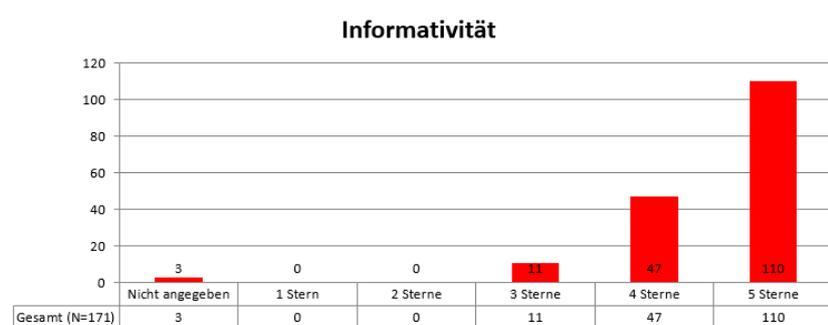
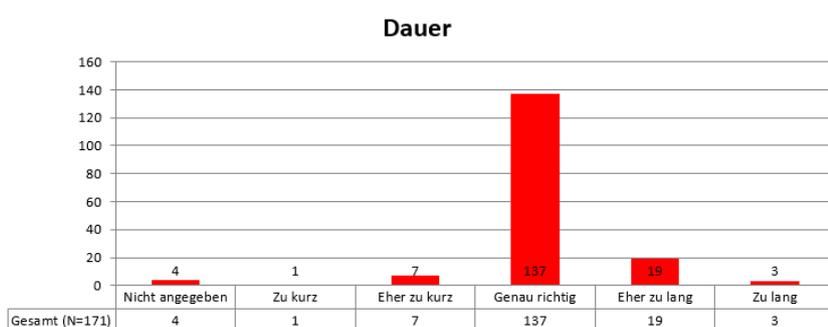
Vor Beginn des Sommersemesters 20 wurden fünf Termine zu *Erfolgreich Studieren* angeboten, in den Monaten August und September 15 Termine. Die Evaluierung beider Workshop-Typen ist hervorragend und unter: <https://www.oeh-salzburg.at/beratung/studieren-recherchieren/> abrufbar. Insgesamt fanden im Jahr 2020 38 Workshops mit 368 Teilnehmer*innen statt.

2.1. Termine und Teilnehmer*innen – Studieren Recherchieren an der PLUS

Thema	Termin	Uhrzeit	Raum	Anmeldungen	Teilnehmer*innen
Sonderworkshop Gym. Vöcklabruck	23.01.	15:00-17:00	1.001	20/20	20/20
Lehramt	30.01.	13:00-15:00	1.001	0/20	abgesagt
Studieren mit Aufnahmeverfahren	31.01.	13:00-15:00	1.001	10/20	7/20
Naturwissenschaften	07.02.	13:00-15:00	1.001	11/20	1/20
Curriculum & Studienförderung	21.02.	15:00-17:00	1.001	3/20	3/20
Erfolgreich Studieren	27.02.	13:00-15:00	1.001	2/20	2/20
Lehramt	28.02.	13:00-15:00	1.001	19/20	14/20
Erfolgreich Studieren	03.03.	15:00-17:00	1.001	4/20	2/20
Erfolgreich Studieren	04.03.	13:00-15:00	1.001	7/20	6/20
Sprachen	27.03.	15:00-17:00	1.001	1/20	abgesagt
Curriculum & Studienförderung	03.04.	15:00-17:00	1.001	0/20	abgesagt
Kultur- und Gesellschaftswiss.	17.04.	15:00-17:00	1.001	0/20	abgesagt
Kultur- und Gesellschaftswiss.	22.05.	15:00-17:00	Virtuell	2/15	2/15
Naturwissenschaften	29.05.	15:00-17:00	Virtuell	6/15	4/15
Studieren mit Aufnahmeverfahren	05.06.	15:00-17:00	Virtuell	3/15	1/15
Lehramt	12.06.	15:00-17:00	Virtuell	11/15	3/15
Sprachen	19.06.	15:00-17:00	Virtuell	5/15	nach Wartezeit abgebrochen
Studieren an der Juridischen Fakultät	26.06.	15:00-17:00	Virtuell	14/15	7/15
Erfolgreich Studieren	19.08.	10:00-12:00	Virtuell	20/20	17/20
Erfolgreich Studieren	21.08.	14:00-16:00	Virtuell	20/20	18/20
Erfolgreich Studieren	26.08.	10:00-12:00	Virtuell	19/20	18/20
Erfolgreich Studieren	28.08.	14:00-16:00	Virtuell	18/20	18/20
Erfolgreich Studieren	02.09.	10:00-12:00	Virtuell	20/20	18/20
Erfolgreich Studieren	04.09.	14:00-16:00	Virtuell	20/20	18/20
Erfolgreich Studieren	09.09.	10:00-12:00	Virtuell	19/20	18/20
Erfolgreich Studieren	11.09.	14:00-16:00	Virtuell	19/20	19/20
Erfolgreich Studieren	16.09.	10:00-12:00	Virtuell	20/20	20/20
Erfolgreich Studieren	18.09.	14:00-16:00	Virtuell	20/20	18/20
Erfolgreich Studieren	23.09.	10:00-12:00	Virtuell	20/20	18/20
Erfolgreich Studieren	25.09.	14:00-16:00	Virtuell	20/20	16/20

Erfolgreich Studieren	29.09.	10:00-12:00	Virtuell	10/20	10/20
Erfolgreich Studieren	30.09.	12:00-14:00	Virtuell	20/20	18/20
Erfolgreich Studieren	01.10.	14:00-16:00	Virtuell	20/20	13/20
Sprachen	06.11.	15:00-17:00	Virtuell	2/20	1/20
Kultur- und Gesellschaftswiss.	20.11.	15:00-17:00	Virtuell	1/20	nach Wartezeit abgebrochen
Sonderworkshop HLW Vöcklabruck I	25.11.	07:45-09:20	Virtuell	17/20	17/20
Sonderworkshop+ HLW Vöcklabruck II	03.12.	10:40-12:40	Virtuell	18/20	18/20
Naturwissenschaften	18.12.	15:00-17:00	Virtuell	5/20	3/20
38 Workshops				446	368

2.2. Ausschnitte der Evaluierung der Workshop-Typen: *Studienwahl* und *Erfolgreich Studieren*



Aufgrund der erhobenen soziodemographischen Daten kann gesagt werden, dass die Workshopteilnehmer*innen etwa zu gleichen Teilen aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern kommen, überwiegend weiblich und zwischen 18 und 28 Jahren alt sind, wobei die größte Gruppe zwischen 18 und 21 Jahre alt ist. Die Bewertung erfolgte in Ausprägungen zwischen 0 und 5 Sternen, wobei 5 Sterne die höchste Bewertung darstellen. Erhoben wurde die Zufriedenheit mit der Online-Anmeldung, die Zeiteinteilung und Dauer des Workshops, die Informativität des Workshops, die Betreuung durch die Workshopsleiter*innen, ob sie alle an sie gestellte Fragen beantworten konnten und ob der Workshop eine Hilfe für Studienwahl bzw. Studieneinstieg bietet bzw. bot. Die Evaluierung ist in allen Punkten hervorragend und kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

<https://www.oeh-salzburg.at/beratung/studieren-recherchieren/>

2.3. Resümee und Ausblick für das Programm *Studieren Recherchieren an der PLUS*

Das hervorragende Konzept und die Betreuung der zu den Workshops angemeldeten Personen durch Mag.^a Grüblinger machten es möglich, das gesamte Programm *Studieren Recherchieren an der PLUS* ab Mai 2020 virtuell abzuhalten. Es mussten nur drei Termine in der ersten Zeit der Orientierungslosigkeit während des Lockdown abgesagt werden. Durch wiederholte Teamschulungen und viel Übung mit den uns zur Verfügung stehenden Online-Programmen wurde 2020 trotz Lockdown und Umstellung auf Online-Workshops zu einem, für das Programm, erfolgreichen Jahr. Es haben 2020 insgesamt 368 Menschen teilgenommen, im Jahr 2019 waren es 480 Personen, davon vier Schulklassen, die bei dieser Gelegenheit auch die Universität Salzburg besichtigt haben. Bis sich die Covid-Lage durch die Impfungen entschärft haben wird, werden die Workshops im Rahmen des Programms *Studieren Recherchieren an der PLUS* weiter online durchgeführt. Um das Problem der Nicht-Teilnahme trotz gültiger Anmeldung in den Griff zu bekommen, werden Termine mit weniger als 10 Anmeldungen im Jahr 2021 nur stattfinden, wenn die angemeldeten Personen einen Tag vor dem Stattfinden des Workshops erneut nach unserer Erinnerungsmail ihre Teilnahme bestätigen.

3. Gesamtübersicht Maturant*innen-Beratung und Workshops 2020

Typ	Teiln. weiblich	Teiln. männlich	Gesamt
Schultermine Österreich	223	499	722
Schultermine außerhalb Ö.	383	333	716
Messen/Orientierung, ToT	687	299	986
Studieren Recherchieren an der PLUS – Workshops (siehe 2.)	258	110	368
Gesamt	1.551	1.241	2.792

3.1. Erfolgreich trotz Covid-Pandemie und Lockdown

Der Jahresbericht des ÖH Beratungszentrums enthält die Daten für ein Kalenderjahr, von Jänner bis Dezember. Die ÖH Bundesvertretung evaluiert die Maturant*innen-Beratung für den Zeitraum Juli bis Juni und sendet diese Berichte an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Im August erhielten wir den Bericht der ÖH BV über die Maturant*innen-Beratung für den Zeitraum Juli 2019 bis Ende Juni 2020.¹ Obwohl wegen der Covid-19-Pandemie, den Schulschließungen und des Lockdown 43 bereits von uns mit den Schulen in Stadt und Land Salzburg vereinbarte Termine im Zeitraum April bis Juni 2020 nicht stattfinden konnten, liegt das ÖH Beratungszentrum mit seinen Beratungsangeboten für Maturant*innen im absoluten Spitzenfeld im Vergleich zu den anderen Bundesländern. Lediglich die Berater*innen der Bundeshauptstadt absolvierten mehr Maturant*innen-Beratungstermine. In dieser Grafik sind auch die Termine des Programms *Studieren Recherchieren an der PLUS* enthalten.

¹ ÖH BV: Abschlussbericht der Studien- und Maturant*innenberatung, Wirtschaftsjahr 2019/2020, Wien, 11.8.2020.

Beratungstätigkeit an Schulen



Anzahl Schultermine nach Bundesländern

	Wien	NÖ	BGL	STMK	SBG*	VBG+T*	OÖ	KNT
Juli					6	1		
September	4	12	1	2	11			
Oktober	6	3	1		10	2	2	1
November	14	10	6	4	5	4	1	3
Dezember	14	7		3	1	7	4	7
Jänner	26	11	1	4	2	10	3	4
Februar	23	11	7	4	11	9	11	7
März	5	1			5		1	1
April	2				1			
Mai					6			
Juni		1			7			
Gesamt 19/20	94	56	16	17	65	33	22	23
Gesamt 18/19	101	73	19	34	73	28	26	29

*Dabei sind auch 12 Schultermine in Deutschland, Ungarn und Südtirol mitberechnet

Anzahl der Schultermine/Workshops der Maturant*innen-Beratung der UVen österreichweit nach Monaten, siehe ÖH BV: Abschlussbericht der Studien- und Maturant*innen Beratung, Wirtschaftsjahr 2019/2020, Wien: 11.8.2020

Das ÖH Beratungszentrum Universität Salzburg hatte, anders als alle anderen ÖH Maturant*innen-Beratungen Österreichs, Angebote für die Zeit während des Lockdown.

3.2. Maturant*innen-Beratung und Studieren Recherchieren an der PLUS: Ausblick auf 2021

Da auch zum Jahresende die Covid-Situation unsicher ist, arbeitet die Salzburger Kooperation (WKS, FH, Privatuni Seeburg und ÖH Beratungszentrum) an einem Konzept für die Schultermine im Frühjahr 2021. Das analoge Konzept lässt sich nicht 1:1 auf eine virtuelle Version umlegen. Die Kooperation erarbeitet daher gemeinsam mit einer Expertin von *t.b.m.*, Dr.ⁱⁿ Gerda Kolb, eine neue virtuelle Version der Maturant*innen-Beratung, die auch Interaktionsmodule beinhaltet. Zum Jahresende 2020 sind bereits 15 Schultermine mit den Schüler*innen- und Bildungsberater*innen der Schulen in Stadt und Land Salzburg fixiert, mit der Zusicherung, dass jeder vereinbarte Termin entweder präsent an der Schule oder online stattfinden wird. Die ersten Einladungen zur Teilnahme an deutschen Bildungs- und Schulmessen avisieren ein Online-Format. Die Workshops des Programms *Studieren Recherchieren an der PLUS* zu Studienwahl und Studieneinstieg finden ebenfalls bis auf Weiteres online statt. Die Maturant*innen-Beratung 2021 in Kooperation mit WKS, FH, Privatuni Seeburg und ÖH Beratungszentrum findet in den Kalenderwochen 15 bis 22 statt.

studieren probieren



Studieren Probieren: David Klopff

4. Studieren Probieren

David Klopff fungiert als Schnittstelle zwischen der Organisation von *Studieren Probieren* der ÖH-BV und den Studienvertretungen an der PLUS. *Studieren Probieren* bietet für Maturant*innen und Studieninteressierte geführte Lehrveranstaltungsbesuche an, um authentisch eine Studienrichtung erfahren zu können. Das Programm ist kostenfrei und wird österreichweit an allen Standorten angeboten. Die Termine werden jeweils am 20. März für das Sommersemester und am 20. Oktober für das Wintersemester online gestellt. Das Corona-Jahr stellte alle zunächst vor das Problem, wie die Interessierten an den Online-Lehrveranstaltungen teilnehmen könnten, ohne als Studierende eingeschrieben zu sein. Doch einige Termine konnten stattfinden.

4.1. Studieren Probieren Termine an der PLUS im Jahr 2020

Sem.	Studium	Studien-kennzahl	Lehrveranstaltung	Anm.	Plät-ze
WS 20	Altertums-wissenschaften	033/606	Altertumswissenschaften Uni Salzburg [Online-Fragerunde]	2	15
WS 20	Geschichte	033/603	Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte [Online-Fragerunde]	2	10
WS 20	Kommunikations-wissenschaft	033/641	Kulturen verstehen: die inter-kulturelle und transkulturelle Kommunikation [Online-LV][Online-Fragerunde]	7	5
WS 20	Mathematik	033/621	Grundlagen der Mathematik [Online-Fragerunde]	2	9
WS 20	Musik- u. Tanzwiss.	033/636	VO Überblicke [Online-Fragerunde]	10	10
WS 20	Pädagogik	033/645	Online-Fragerunde über Webex [Online-Fragerunde]	2	12
WS 20	Politikwissenschaft	033/624	Einführung in die Politikwissenschaft I [Online-LV][Online-Fragerunde]	6	5
WS 20	Politikwissenschaft	033/624	STEOP - Politik wissenschaftlich betrachtet [Online-LV][Online-Fragerunde]	7	5
WS 20	Politikwissenschaft	033/624	Einführung in die internationalen Beziehungen I [Online-LV] [Online-Fragerunde]	10	5
WS 20	Psychologie	033/640	Persönlichkeit zwischen Stabilität und Veränderung [Online-LV][Online-Fragerunde]	8	3
WS 20	Psychologie	033/640	Klinische Kinder und Jugend-psychologie [Online-LV][Online-Fragerunde]	9	3
WS 20	Psychologie	033/640	Lernstörungen [Online-LV][Online-Fragerunde]	4	3
WS 20	Psychologie	033/640	Psychologische Diagnostik 2 [Online-LV] [Online-Fragerunde]	4	2

WS 20	Psychologie	033/640	Klinische Kinder- und Jugend-psychologie [Online-Fragerunde]	5	3
WS 20	Psychologie	033/640	Online Fragestunde [Online-Fragerunde]	9	10
WS 20	Psychologie	033/640	Psychologie Bachelorstudium Allgemeines [Online-Fragerunde]	11	10
WS 20	Katholische Fachtheologie	011	Kirche im europäischen Mittelalter [Online-LV][Online-Fragerunde]	2	10
WS 20	Deutsch	198/406	VO Deutsche Sprache, Entwicklungs-tendenzen im Gegenwartsdeutschen [Online-LV][Online-Fragerunde]	6	10
WS 20	Englisch	198/407	Victorian Popular Culture [Online-Lehrveranstaltung][Online-Fragerunde]	5	5
WS 20	Katholische Religion	198/418	Diversität und Inklusion [Online-LV] [Online-Fragerunde]	3	10
WS 20	Latein	198/419	Studium Latein (Lehramt) [Online-LV] [Online-Fragerunde]	0	15
WS 20	Latein	198/419	Schlaf - Traum - Vision im Altertum: Historisch-anthropologische Zugänge [Online-LV] [Online-Fragerunde]	4	10
WS 20	Romanistik	033/646	Online Frage-Runde [Online-Fragerunde]	1	5
WS 20	SWK	033/656	Wirtschaftssprache Französisch [Online-LV] [Online-Fragerunde]	4	2
WS 20	SWK	033/656	Einführung in die Kulturstudien [Online-LV][Online-Fragerunde]	7	5
WS 20	Ernährung und Haushalt	198/413	VO Gesundheitswissenschaften [Online-LV][Online-Fragerunde]	2	10
SoSe 20	Deutsch	198/406	Kommunikation und Sprachbewusstheit [Online-LV] [Online-Fragerunde]	1	4
SoSe 20	Englisch	198/407	Introduction to English Linguistics [Online-LV] [Online-Fragerunde]	4	5
SoSe 20	Französisch	198/409	Einführung in das Lehramtsstudium Französisch [Online-LV] [Online-Fragerunde]	1	3
SoSe 20	Russisch	198/426	Slawische Sprachen und Kulturen im Überblick [Online-LV] [Online-Fragerunde]	1	10
SoSe 20	Ernährung und Haushalt	198/413	Alternative Ernährungslehren [Online-LV] [Online-Fragerunde]	3	3
SoSe 20	Ernährung und Haushalt	198/413	VO Sozioökonomie [Online-LV] [Online-Fragerunde]	3	6
			32 Lehrveranstaltungs-Termine	143	223

4.2. Resümee und Ausblick für Studieren Probieren an der PLUS

Die Übersicht der im Jahr 2020 angebotenen Lehrveranstaltungen zeigt, dass einige Studienrichtungen die Umstellung auf Online-Angebote vollzogen haben, andere wiederum nicht im Angebot aufscheinen. Dennoch sind 32 angebotene Veranstaltungen mit 143 angemeldeten Personen für das Covid-Jahr 2020 ein toller Erfolg. Im Frühjahr 2021 werden wir verstärkt jene Studienvertretungen ansprechen, deren Studiengänge im Jahr 2020 nicht im Angebot vertreten waren. Das neue Programm wird am 20. März 2021 präsentiert.

Projekt Wegweiser

5. Projekt Wegweiser



Neuübernahme Projekt Wegweiser: Rita Mouses (BA)



Duy Le Pham (BA, MA) übergibt Projekt Wegweiser

Das Projekt Wegweiser wurde von Duy Le Pham (BA, MA) und dem More-Team des ÖH Beratungszentrums, Irina Markel (BA) und Valerie Schöberl (BA, BSc.) 2018 erstmals gestartet. Vorausgegangen ist eine Prämierung des Konzepts durch das Zukunftslabor Salzburg, die dem Projekt ein Startgeld von 6.000 Euro beschert hat. Teilnahmeberechtigt sind asylberechtigte Geflüchtete die im Bundesland Salzburg leben, zwischen 18 und 35 Jahre alt sind und bereits Deutsch auf Sprachniveau A2 vorweisen können. Das Programm baut auf der Vorbildung der Teilnehmer*innen auf und hat das Ziel sie entweder für den Arbeitsmarkt oder für ein weiterführendes Studium fit zu machen. Mit dem Budget des Zukunftslabors Salzburg war geplant, das Projekt für 2 Semester anzubieten, nun läuft das Projekt bereits im dritten Studienjahr. Im Juli 2020 hat Duy Le Pham (BA, MA) das Projekt an die Psychologin Rita Mouses (BA) übergeben. Wir danken Duy Le Pham (BA, MA) für die Zeit, die er im Team des ÖH Beratungszentrums mitgearbeitet hat und seine Kompetenz, seine Expertise, seine

Ideen und seinen Einsatz im Team und für dieses großartige Projekt erbracht hat und wünschen alles Gute für seine Zukunft.

Rita Mouses (BA) ist in Qamischli (Syrien) geboren und hat ihren Bachelor-Abschluss in Psychologie im Jahr 2016 an der Universität Aleppo (Syrien) absolviert. Sie arbeitet für die Rechtsabteilung der Diakonie Salzburg als Dolmetscherin und für den Verein *Viele* als Psychologin und Bildungsberaterin. Ihre Mehrsprachigkeit (Arabisch, Armenisch, Englisch, Deutsch) ist eine große Bereicherung für das Team des ÖH Beratungszentrums. Wir freuen uns, sie im Team zu haben und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer sehr beratungsintensiven Aufgabe.

Am Projekt Wegweiser nahmen im Sommersemester 2020 fünf Personen teil, im Wintersemester 20/21 nehmen aktuell vier Menschen teil. Der sparsame Umgang mit dem Budget aus dem Preisgeld hat es erlaubt, dass in der Zeit des Lockdown allen Wegweiser-Teilnehmer*innen ein Laptop gekauft werden konnte, so dass sie in der Lage waren, an den virtuellen Lehrveranstaltungen und Sprachkursen teilzunehmen. Natürlich ist das Projekt Wegweiser eng mit dem Projekt MORE by students - MORE for refugees verbunden. Die Teilnehmer*innen im Projekt Wegweiser sind auch im More-Programm eingeschrieben und nehmen an den Angeboten der PLUS und jenen des More-Teams des ÖH Beratungszentrums – wie z. B. dem ÖH Sprachcafe – teil.



More-Programm und ÖH Sprachcafé: Irina Markel (BA)



More-Programm und ÖH Sprachcafé:
Valerie Schöberl (BA, BSc.)



More-Programm und ÖH Sprachcafé: Maryam
Ramazani (BA)

6. MORE by students, MORE for refugees – ÖH Sprachcafé

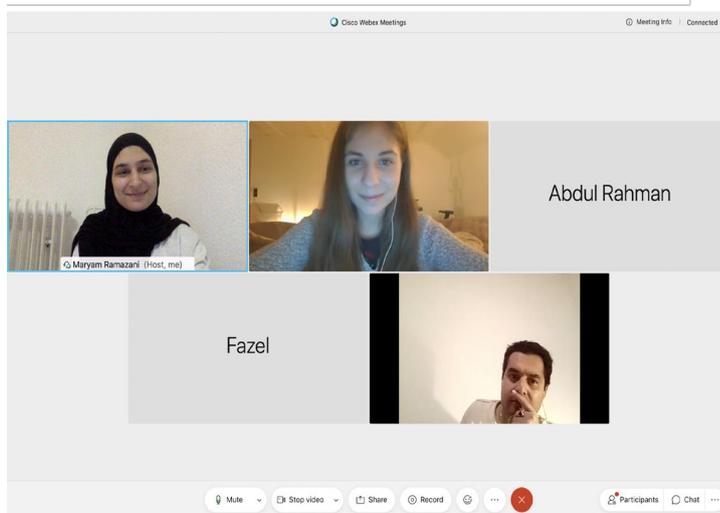
Das More-Team berichtet über seine Aktivitäten, Initiativen, Projekte und das ÖH Sprachcafé:

*Nach einem einzigen Präsenztermin stellten wir das **Sprachcafé** über den Lockdown hinweg erst einmal ein und entschieden uns dafür, über den Sommer ein neues Konzept zu entwerfen. Seit Oktober gibt es das Sprachcafé jetzt wieder, allerdings im Onlineformat via Webex. Das Konzept ließ sich - nach einigen Anfangsschwierigkeiten - wunderbar umsetzen und die insgesamt 12 Teilnehmer*innen (im Sommersemester starteten wir mit 14 Personen insgesamt) sind voller Elan dabei. 12 Teilnehmer*innen - das ist selbstredend nicht die Anzahl, an die wir aus Prä-Corona-Zeiten gewöhnt sind und die wir uns erhofft hatten, bedenkt man jedoch, dass nicht alle unserer MORE-Studierenden konstanten Internetzugang haben und parallel zu unseren Sprachcafé-Zeiten auch Deutschkurse stattfinden, die natürlich Vorrang haben, ist diese Zahl doch ganz erfreulich, vor allem auch da wir in diesem Semester sogar einige neue Gesichter bei uns begrüßen durften. Da die Niveaus in diesem Semester besonders unterschiedlich sind, unterteilen wir die zweistündigen Webex-Cafés in zwei jeweils einstündige Teile, beginnend mit A1-A2, wo die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen - sei es zu Grammatikthemen, die ihnen schwerfallen, oder zu Wortschatz und Kultur generell. Danach findet ein reines Konversationstraining im Niveauspektrum B1-B2 statt, dem jede Woche ein anderes Thema zugrunde liegt. Wir sind auch besonders erfreut darüber, dass wir trotz der besonderen Umstände für das Wintersemester 2020/2021 Praktikantin Ida ins Sprachcafé aufnehmen konnten, die uns an den Mittwochsterminen tatkräftig unterstützt.*

6.1. Integrative Workshops



ÖH Sprachcafé-Montagsgruppe, v. l. oben: Irina Markel (BA), Valerie Schöberl (BA) und zwei Teilnehmer



ÖH Sprachcafé, v. l. oben: Maryam Ramazani (BA), Praktikantin Ida und drei Teilnehmer*innen

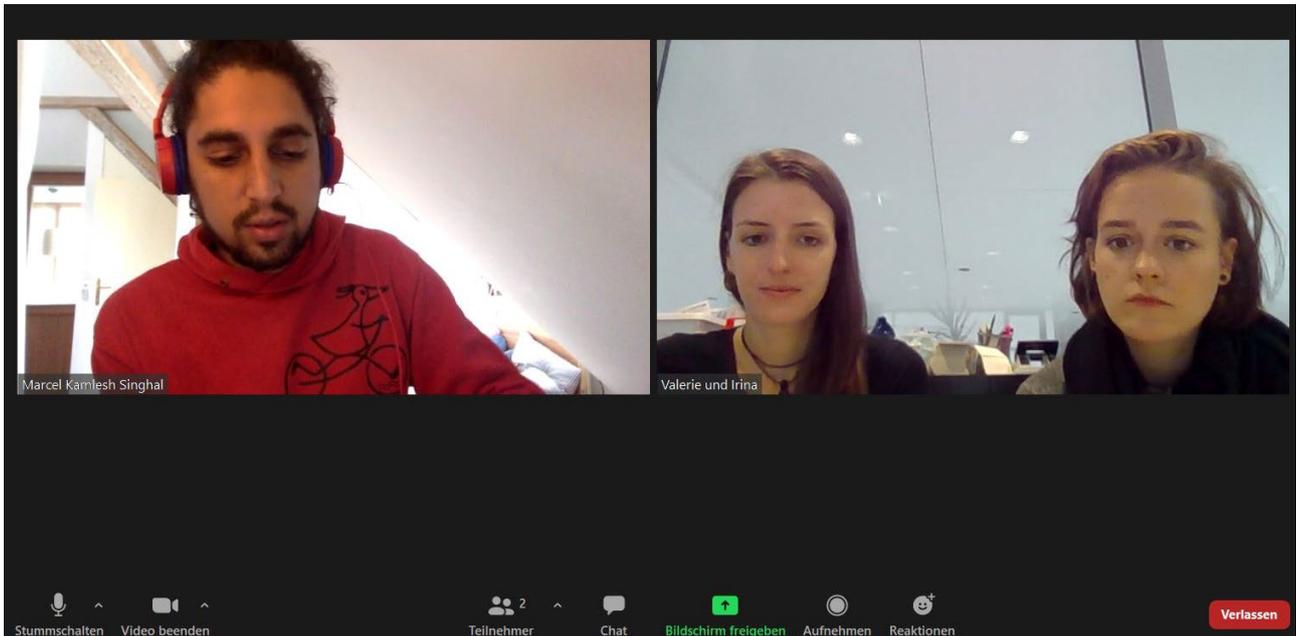
*Es ist uns gelungen, über den Sommer ein ganz neues zusätzliches Format zu entwickeln: **Integrative Workshops**, welche einmal pro Monat stattfinden und Geflüchtete sowie andere Interessierte zu verschiedenen Themen informieren sollen. Dabei kreisen alle Themen um den Überbegriff "Österreich". Die ersten beiden dieser Workshops zu den Themen "Geschichte und Geografie" und "Traditionen und kulturelles Leben" wurden bereits erfolgreich über die Bühne gebracht und wir konnten uns über einige interessierte und aktiv mitwirkende Teilnehmer und Teilnehmerinnen freuen - den ersten Workshop im November besuchten 8 Personen, den zweiten im Dezember 4 Personen. Im Januar 2021 wird ein weiterer Workshop zum Thema "Kunst (Malerei, Literatur und Musik)" stattfinden - das Thema wurde nachträglich angepasst, da sich unsere Teilnehmer*innen daran*

besonders interessiert zeigten. Zukünftige Workshops werden die Themen Dialekt, Sozialstaat & Gesundheit sowie Arbeitswelt & Gleichberechtigung behandeln. Orientiert haben wir uns bei der Planung an den Themen für die Integrationsprüfungen des ÖIF, wobei wir sämtliche Präsentationen und Materialien selbst erstellt haben.

6.2. Vernetzung mit dem Projektkoordinator der JKU Linz

*Am 29. Oktober 2020 fand ein virtuelles Vernetzungstreffen mit der JKU Linz statt. Dabei konnten wir uns mit Marcel Kamlesh Singhal (MA), dem Projektkoordinator des Borealis-MORE-Stipendiums, zu sämtlichen für unsere Arbeit relevanten Themen austauschen. Dabei war es vor allem interessant zu sehen, wie andere Projekte mit der aktuellen Situation umgegangen sind bzw. umgehen und welche Ideen daraus entstanden sind. Besonders freut uns, dass bei dem Gespräch unsere Workshopreihe auf großes Interesse stieß - hier wäre eine Kooperation zwischen Salzburg und Linz denkbar, was für beide MORE-Projekte Vorteile mit sich bringen würde: Mehr Abhaltungstermine dank mehrerer Teams, zusätzliche Teilnehmer*innen aus dem jeweils anderen Bundesland und eine Erweiterung des Netzwerks allgemein. Eine weitere Zusammenarbeit ist also angedacht und wir*

blicken freudig in die Zukunft, da wir mit Marcel Singhal (MA) einen Kooperationspartner gefunden haben, mit dem eine reibungslose, strukturierte und dementsprechend erfolgreiche Zusammenarbeit möglich sein wird.



Virtuelles Vernetzungstreffen mit JKU Linz: v.l. Marcel Kamlesh Singhal (MA), Projektkoordinator des Borealis-MORE-Stipendiums, Valerie Schöberl (BA, BSc.) und Irina Markel (BA)



Kochnachmittag im ÖH Freiraum; Mitte: Valerie Schöberl (BA, BSc.) und Mag.^a Verena Grülinger

Selbstverständlich war die Organisation von Events, auf die wir normalerweise großen Wert legen, in den vergangenen beiden Semestern nicht möglich. Auch unseren jährlichen Informationsstand mit Keksen und Glühwein, der stets gut besucht war, konnten wir nicht aufbauen. Was für uns jedoch nicht selbstverständlich ist: Mehrmals wurden wir gefragt, ob es denn möglich wäre, trotz Covid-19 einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen, einmal gemeinsam zu kochen oder wenigstens zusammen ins Freie zu gehen. Wir freuen uns unheimlich über das Interesse und die Treue unserer MORE-Gruppe und hoffen, dass zumindest unser jährlicher Eislauf-Ausflug im Januar 2021 stattfinden können wird. Zudem sind Events in Planung für die Zeit, in der diese

wieder stattfinden dürfen - darunter der gewünschte Kochnachmittag und gemeinsames Sporteln. Am meisten hoffen wir aber, dass es bald wieder möglich sein wird, gemeinsam zu kochen, Spiele zu spielen und Zeit miteinander zu verbringen, wie wir das aus den letzten Jahren gewohnt sind.

7. Evaluierung der Rechtsnormen



Rechtsnormen: Christoph Krainer (BA, B.Ed.)



Fremdenrecht: Markus Hierl (BA, BSc.)



Curricula: Manuel Thalmayer



Studienrecht: Felix Klein (BA)

Die rechtliche Rahmung von Studien und der Studienförderung sind ein elementarer Baustein in unserer Beratungstätigkeit. Gesetze und Verordnungen, das Studienrecht, das Studienförderungsrecht, das Fremdenrecht und die Curricula unterliegen stetiger Veränderung und das gesamte Team des ÖH Beratungszentrums muss die jeweils aktuellen Versionen in ihren Auswirkungen auf die Studiensituation der Ratsuchenden antizipieren und in Beratungssituationen erklären können. Bereits in der Maturant*innen-Beratung sind die Normen des Studienrechts und der Studienförderung ein wichtiger Baustein. Die Covid 19-Pandemie hat diverse Änderungen der Rechtsnormen gebracht – sowohl im Studienrecht, als auch im Studienförderungsrecht.

Das Ausmaß dieser Aufgabe ist für eine*n Berater*in zu umfangreich. Christoph Krainer (BA, B.ED.) evaluiert die Rechtsnormen, informiert das Team und verwaltet die Curricula, die in gedruckter Form an die erstsemestrigen Studierenden nach Anfrage ausgegeben werden.

Die Beratung von Studienbewerber*innen von außerhalb der EU umfasst die Themen Visum bzw. Aufenthaltsbewilligung „Student“ (wie diese lt. § 64 NAG seit der letzten Änderung trotz massiver Proteste heißt), Krankenversicherung, Zulassung zum Studium, Besondere Universitätsreife, Sprachniveaus – sowohl zur Antragstellung als auch zur Einschreibung in ein ordentliches Studium – Einhaltung von Fristen, Beibringung der Dokumente, Beglaubigungen, Einschreibung in den VPLUS, Wohnen u.v.m. Markus Hierl (BA, BSc.) recherchiert die Rechtsnormen und das Wissen dieses Beratungsfeldes und aktualisiert die Wissenssammlung für das Team.

Dieser, für das Team des ÖH Beratungszentrums wichtige, Bereich, hat im Herbst mit dem ehem. ÖH Vorsitzenden Felix Klein (BA), dessen Expertise für das Team sehr wertvoll ist und Manuel Thalmayer (Studium der Rechtswissenschaften) Verstärkung erfahren. Die Rechtsnormen sind stets zu evaluieren und für das gesamte Team in Meetings und kleineren Schulungen aufzubereiten, so dass alle Berater*innen immer mit der aktuellen Rechtslage vertraut sind.



Beratungsstatistik und Evaluierungen: Lukas Schlüter

8. Beratungsstatistik und Evaluierungen

Die Besucher*innenstatistik ist Aufgabe von Lukas Schlüter, ebenso die Evaluierung der Workshops des Programms *Studieren Recherchieren an der PLUS*, in enger Zusammenarbeit mit Mag.^a Verena Grüblinger, der Programm-Koordinatorin. Mit Jahresbeginn 2020 ist es gelungen, die Besucher*innenstatistik neu zu operationalisieren und über Meine ÖH themenspezifisch zu erfassen. Auch in der Implementierung des neuen Beratungstools – die virtuelle Beratung – war Lukas Schlüter federführend.

Die neue Besucher*innenstatistik erfasst Datum, Uhrzeit und Dauer der Beratung, das Beratungstool: telefonisch, persönlich im Beratungszentrum oder virtuell über Webex. Es wird die Anzahl der Personen je Termin erfasst, der Studienfortschritt der Ratsuchenden (Studieneinstieg/Höhersemestrig) und die folgenden Beratungsthemen:

Beratungsthemen	Ausprägungen
Mobilität	Busticket, Semesterticket, Pendeln, Zug, Rad, Parken, Kosten, ...
Studienwahl	<i>Studieren Probieren, Studieren Recherchieren an der PLUS</i> , Psychologische Studierendenberatung, Infomaterial, persönliche Studienwahlberatung, ...
IT-Services	WLAN, Benutzername, Kennwort, Drucken – Servicepoints, PC einrichten, ...
Service ÖH UV/BV	ÖH Sozialstipendium, Fahrtkostenunterstützung, ÖH-Börsen, ÖH-Haftpflichtversicherung, Plagiat Scan, Anrechnung ÖH-Tätigkeit, Kinderbetreuungsunterstützung, Studienvertretungen, ...
Service ÖH Beratungszentrum	ÖH-Broschüren, Drucken, Flyer, Freiraum, Ortsauskunft, Personalauskunft, Werbung, Office-Paket, StudoApp, Rechtsberatung (Dr. Kreibich), Mieterschutz, ÖH-Card-Mensa, ...
Studienfinanzierung	Studienbeihilfe, Selbsterhalter*innen-Stipendium, Bafög, Bildungskarenz, Erlass/Rückerstattung Studiengebühren, Familienbeihilfe, Krankenversicherung, Leistungsnachweis, ÖH-Beitrag, Studienbeitrag, ...
Service Uni Salzburg	Homepage, Formulare, Orientierungstage, Bibliothek, Uni-Veranstaltungen, Sprachenzentrum, USI-Kurse, U:book, Studienabschlussstipendium, ...
Organisation Beratungszentrum	Maturant*innen-Beratung, Projekte, Messen, Hintergrundrecherche, Vernetzungen und Kooperationen, betriebliche Organisation, ...
Studienorganisation	Aufnahmeverfahren, Außerordentliches Studium, Curriculum, Eignungsprüfung, Lehramt, LV-Anmeldungen, Nachmatura, online-VORANMELDUNG, Einstufungstest, Studienberechtigungsprüfung, Stundenplanerstellung, PLUSonline, Blackboard, ...

Rechtsberatung Team BZ	Studienrecht, Prüfungsrecht, Studienförderungsrecht, Beurlaubung, Curricularkommission, LV-Anrechnungen, Prüfungseinsicht, Studienabbruch, Studienwechsel, Rechtsberatung Beratungszentrum, ...
Drittstaatsangehörige Studierende	Bewerbung zum Studium, Fristen, beglaubigte Übersetzungen, Dokumente, Sprachniveaus, Fremdenrecht, Rektoratsstipendium (2020 ausgesetzt), Visum, , Versicherungen, Vorstudienlehrgang, Verlängerung Aufenthaltstitel, Leistungsnachweis zur Verlängerung des Aufenthaltstitels, ...
MORE by students, MORE for refugees	Durchführen der Online-Voranmeldung, Anmeldung zu Sprachkursen, Möglichkeiten des Programms, ÖH Sprachcafé, Workshops, Infos zum Programm Wegweiser, ...
Studieren mit Kind	Fördermöglichkeiten, Kinderbetreuungsgeld, Beurlaubung, Kinderbetreuungsplätze, ...
Studieren im Ausland	Alle Programme: Erasmus, Universitätspartnerschaften, Praktika im Ausland, Stipendienmöglichkeiten; Zielländer, Sprachtests, ...
55-PLUS Studierende	Durchführen der Online-Voranmeldung, LV-Anmeldung, Infos über die Programmmöglichkeiten, ...
Studieren und Arbeiten	Arbeitsrecht, Zuverdienstgrenzen, ...
Wohnen	Studierendenwohnheime, ÖH Wohnungsbörsen, ...

8.1. Beratungszeiten und Beratungssettings

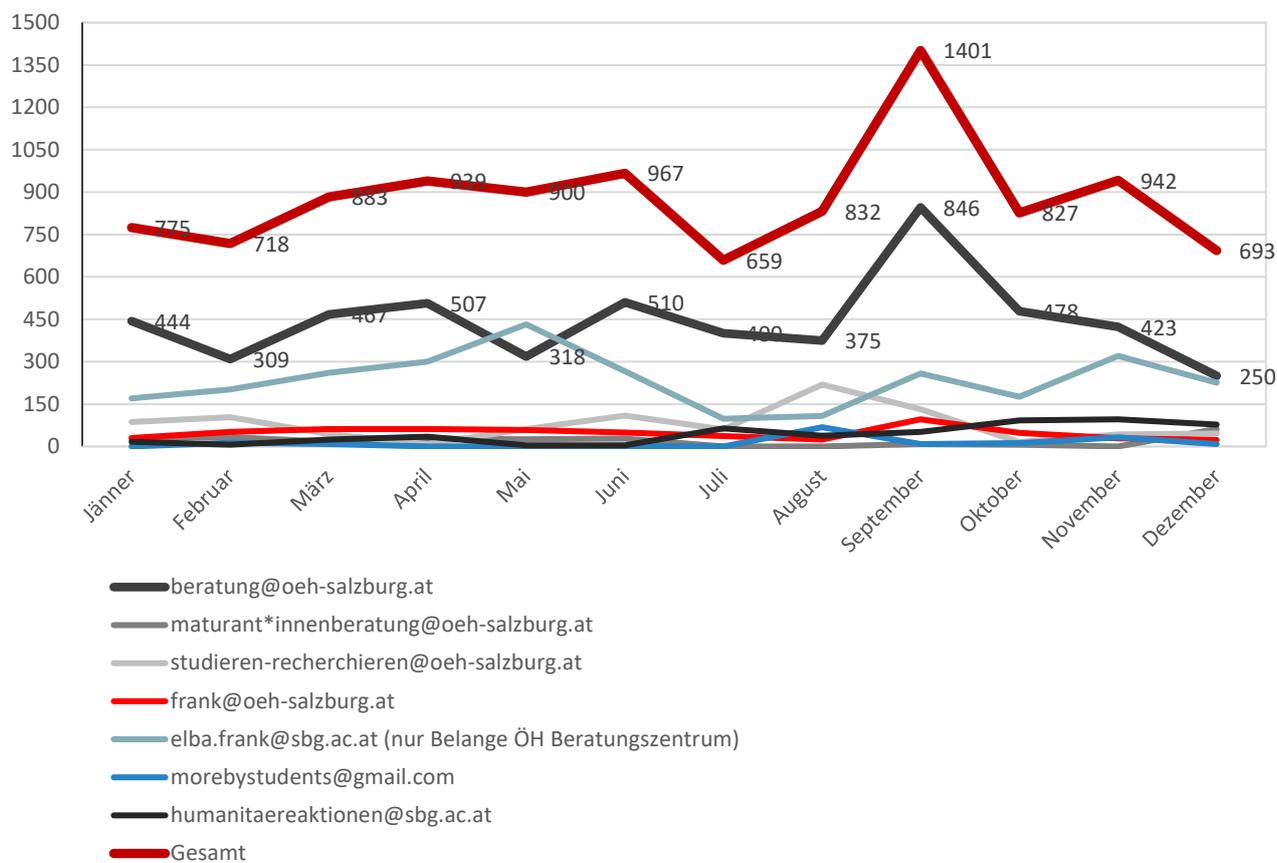
In einem *normalen* Jahr hat das ÖH Beratungszentrum 39 Wochen je 41 Stunden geöffnet, 11 Wochen unterliegen der verkürzten Öffnungszeit von vier Stunden täglich, also 20 Stunden in der Woche. Das ergibt eine Gesamtöffnungszeit von 1.819 Stunden. Eine Woche (zwischen Weihnachten und Neujahr) bleibt das Beratungszentrum geschlossen. Mit der Covid-Pandemie wurden die Öffnungszeiten folgendermaßen gestaltet: Start am 6. 1.2020, und zwischen 24.12. und 31.12. 2020 blieb das ÖH Beratungszentrum geschlossen.

Anzahl Wochen	Datum	Stunden/Woche	Stunden gesamt	Beratungssettings
10	bis 16.3.	41	440	persönlich telefonisch, Email
3	23.3. bis 13.4.	25	75	telefonisch, Email
14	14.4. bis 13.7.	37	476	telefonisch, Email
7	3.7. bis 31.8.	25	175	persönlich telefonisch, Email
16	Sept. bis Dez.	41	656	Persönlich telefonisch, Email Virtuell ab Oktober
50 Wochen		Öffnung 2020	1.822 Stunden	

Die Öffnungszeit des ÖH Beratungszentrums überstieg im Covid-Jahr 2020 sogar jene von 2019.

8.2. Email-Beratung

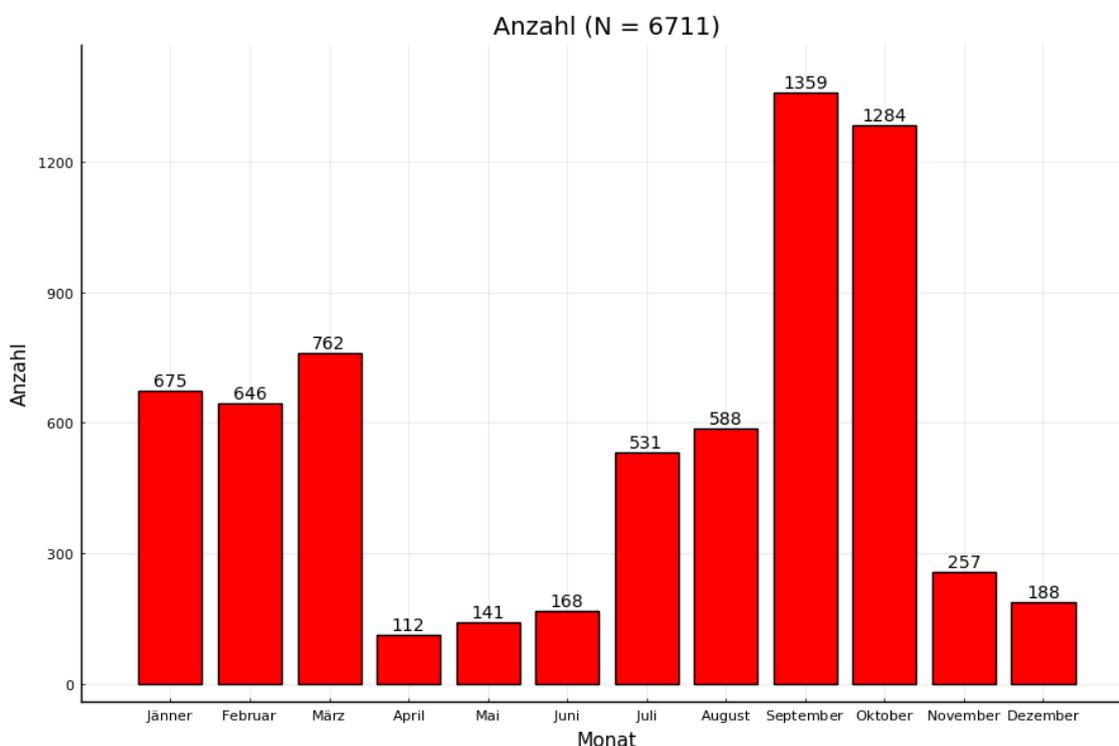
	beratung@oeh-salzburg.at	Maturant*innenberatung@oeh-salzburg.at	studieren-recherchieren@oeh-salzburg.at	frank@oeh-salzburg.at	elba.frank@sbg.ac.at (nur Belange ÖH BZ)	Moreby students@oeh-salzburg.at	Humanitaereaktionen@sbg.ac.at	Gesamt
Jänner	444	29	86	30	170	0	16	775
Februar	309	33	103	52	202	13	6	718
März	467	17	44	62	260	9	24	883
April	507	28	8	62	300	0	34	939
Mai	318	25	62	58	432	1	4	900
Juni	510	28	109	49	266	1	4	967
Juli	400	0	60	37	98	0	64	659
August	375	0	219	24	108	68	38	832
September	846	8	132	96	258	9	52	1.401
Oktober	478	6	15	48	176	12	92	827
November	423	0	42	29	320	32	96	942
Dezember	250	62	46	23	226	8	78	693
	5.327	236	926	570	2.816	153	508	10.536



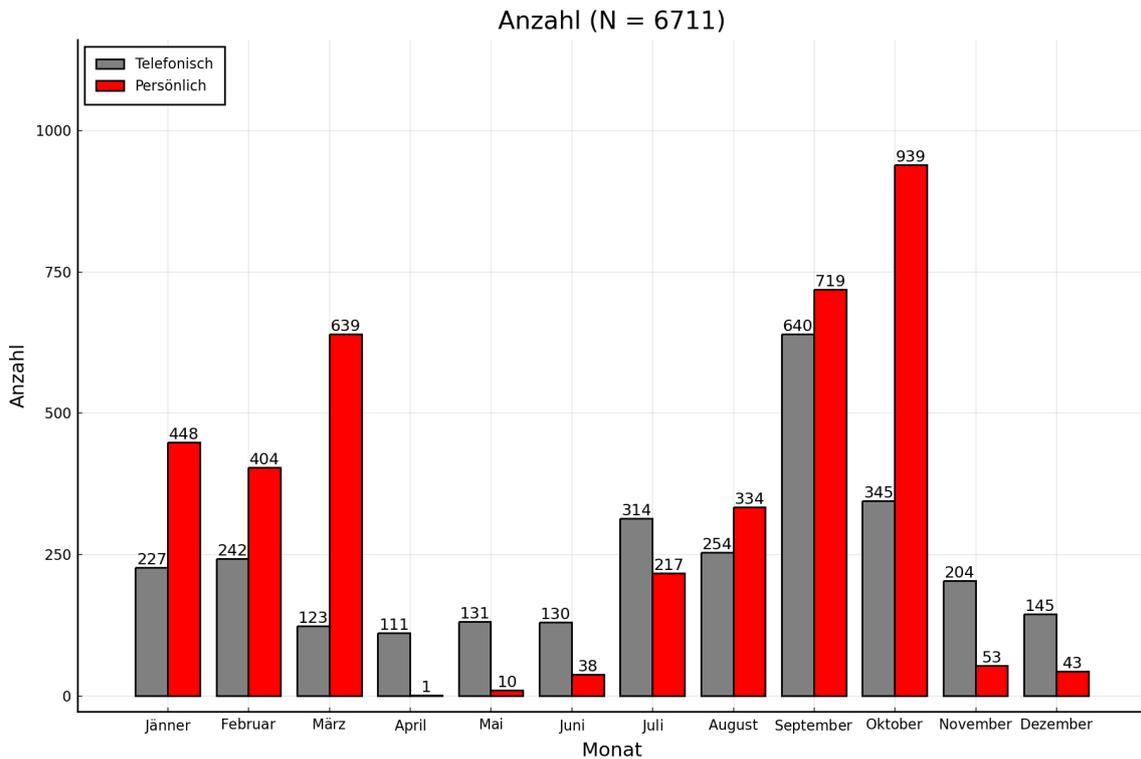
Grafik: Email-Aufkommen ÖH Beratungszentrum von 1.1.20 bis 31.12.20 nach Monaten – 7 Email-Adressen (elba.frank@sbg.ac.at nur die Mail mit Belang ÖH Beratungszentrum gezählt).

Die Email-Beratung ist in der Besucher*innen-Statistik nicht enthalten, Emails werden eigens gezählt. Die verschiedenen Email-Adressen des ÖH Beratungszentrums kennzeichnen unterschiedliche Aufgabengebiete. Die Terminvereinbarung für die *Maturant*innen-Beratung* wird aus Sicherheitsgründen ausschließlich über maturantinnen-beratung@oeh-salzburg.at durchgeführt. Die Terminvereinbarung für die Workshops des Programms *Studieren Recherchieren an der PLUS* und die Zusendung der Webex-Links für die virtuellen Workshops erfolgt ausschließlich mit der dem Programm zugehörigen Email-Adresse studieren-recherchieren@oeh-salzburg.at. morebystudents@oeh-salzburg.at behandelt die Belange der im More-Programm Studierenden, die Organisation des *ÖH-Sprachcafés* und des Programms *Wegweiser*. Den größten Anteil bildet die Adresse beratung@oeh-salzburg.at mit 5.327 Emails im Jahr 2020. Eine weitere themenspezifische Zuordnung erfolgt in dieser Adresse nur für kurzfristig auftauchende Probleme, die mit Behebung des Problems beendet wird. Die Leitung des ÖH Beratungszentrums ist Vorsitzende des Vereins Humanitäre Aktionen der Universität Salzburg und so sind auch die Belange des Vereins nach Vereinbarung mit dem ÖH Vorsitz Teil des Aufgabengebiets des ÖH Beratungszentrums, so auch die Bearbeitung der Emails der Adresse humanitaereaktionen@sbg.ac.at. Das Email-Aufkommen ist enorm. 10.536 Emails im Jahr 2020 bedeutet, dass durchschnittlich 210 Emails pro Woche zu bearbeiten sind. Die Bearbeitung der Emails wird im Backoffice erledigt, wie auch die anderen zusätzlichen Aufgaben des ÖH Beratungszentrums: Terminvereinbarung für die *Maturant*innen-Beratung*, Durchführung der *Maturant*innen-Beratung*, Workshop-Termine für *Studieren Recherchieren an der PLUS*, Evaluierungen, Projekt *Wegweiser*, *ÖH-Sprachcafé* und vieles mehr.

8.3. Persönliche Beratung und Anrufe

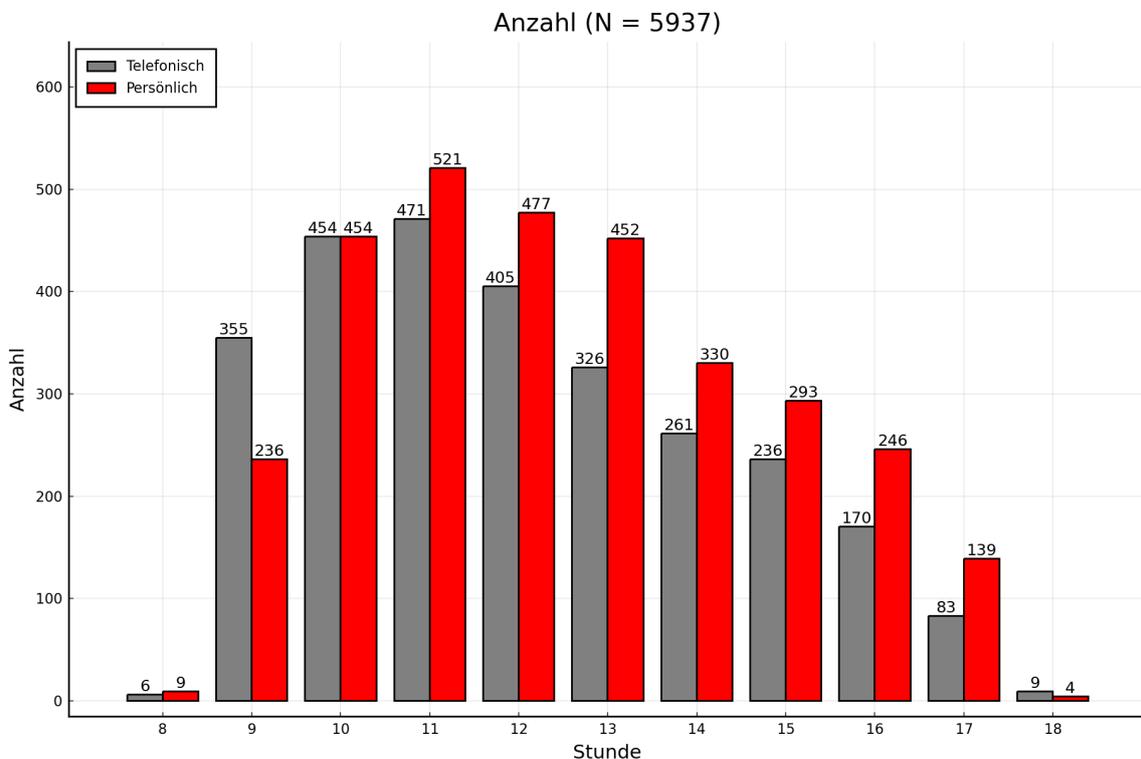


Grafik 1: alle Beratungen des ÖH Beratungszentrums 2020 – monatliche Verteilung



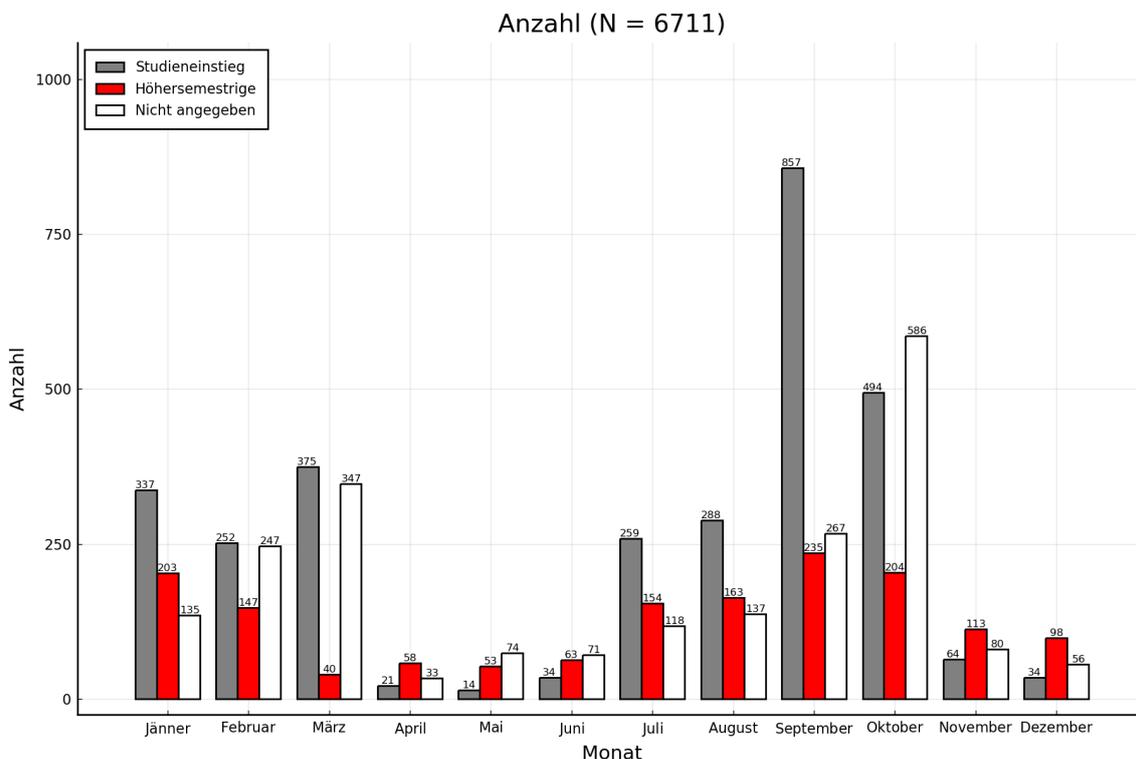
Grafik 2: monatliche Verteilung aller Beratungen 2020 – gesplittet in telefonisch und persönlich

Für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2020 wurden 6.711 Beratungen erfasst. 3.845 (57 %) davon waren persönliche Beratungsgespräche, 2.866 (43 %) Telefonberatungen. Der erste Lockdown, im Zeitraum zwischen Mitte März bis zur offiziellen Wiederöffnung für die persönliche Beratung am 16.7., ist in Grafik 2 gut feststellbar. Ebenso der zweite Lockdown light ab Mitte November.



Grafik 3: telefonische- und persönliche Beratungen 2020 – Verteilung über die Tages-Öffnungszeit (ohne ÖH-Card-Mensa)

Aus der Tagesverteilung der Beratungen (Grafik 3) wurden die ÖH-Card-Mensa-Bezieher*innen herausgerechnet. Diese werden in Listen namentlich erfasst und die Anzahl der täglichen Eintragungen wird am Tagesende als Gesamt-Anzahl mit einer Beratungsdauer von zwei Minuten in der Statistik erfasst. Diese Gesamteinträge würden die Tagesverteilung verfälschen. Die Normal-Öffnungszeit im ÖH Beratungszentrum ist Mo-Do von 9 bis 18 Uhr, Fr 9-14 Uhr. Es gab einzelne Kontakte vor 9 Uhr, das sind i.d.R. die Anmeldungen zu den Sprachkursen für das MORE Programm, die im März und September stattfinden und ebenfalls wenige Einzelfälle nach 18 Uhr (speziell mit Berufstätigen vereinbarte Termine). Die geringe Anzahl an Besucher*innen nach 17 Uhr hängt mit den in der Pandemie in bestimmten Wochen geänderten Öffnungszeiten zusammen (im Vergleichsjahr 2019 nahmen diese Zeitspanne 485 Menschen in Anspruch). Der größte Andrang herrschte zwischen 10 und 14 Uhr, wobei die größte Häufigkeit zwischen 11 und 12 Uhr liegt. Das Bild der Tagesverteilung mag auch der Öffnungszeit geschuldet sein. Die volle Öffnungszeit von 41 Stunden wöchentlich konnte nur in 20 Wochen stattfinden, verkürzte Öffnungszeit von 4 bzw. 5 Stunden täglich fand in 30 Wochen statt. Die Tagesverteilung von 2019 weist dieselben Spitzen um die Mittagszeit auf.



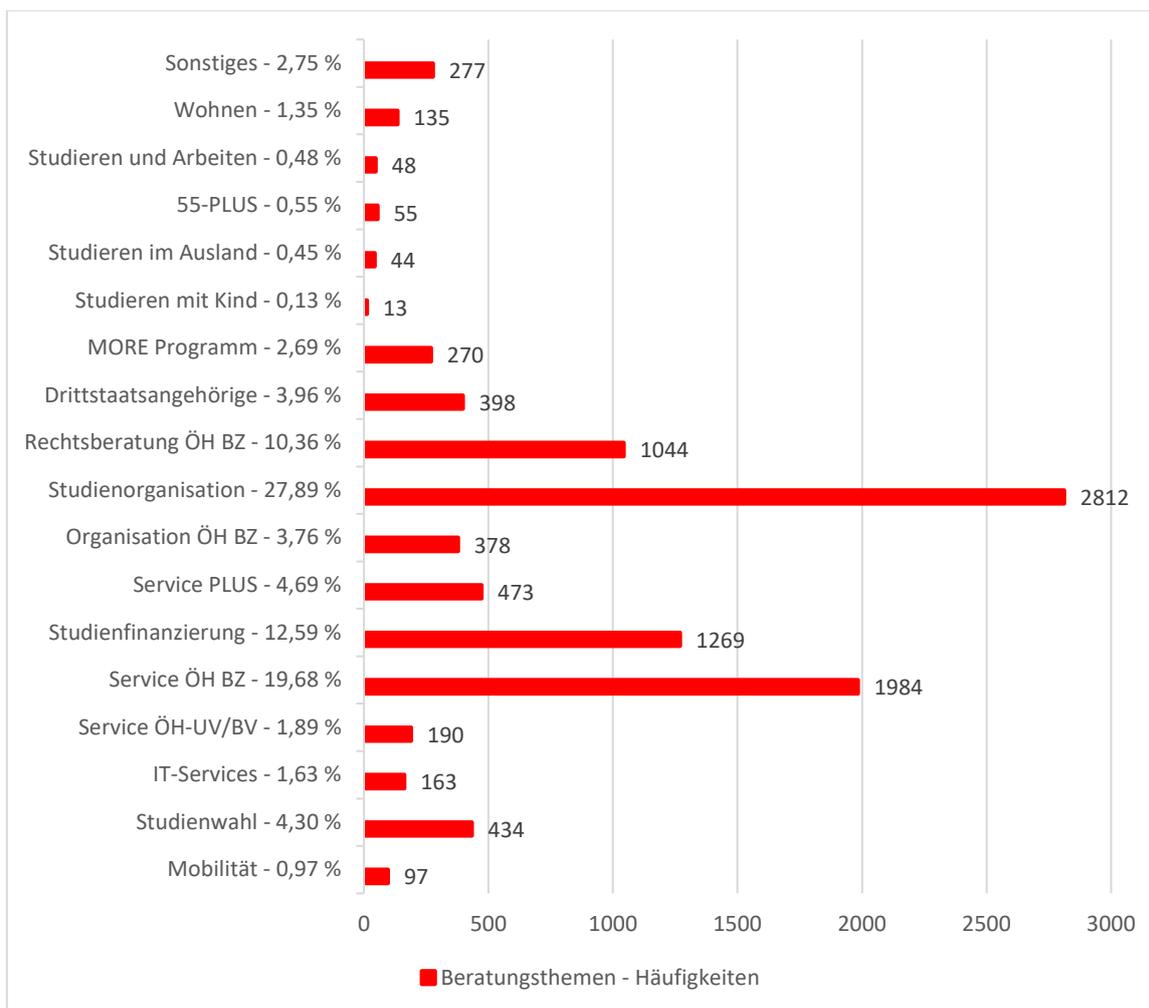
Grafik 4: monatliche Verteilung aller Beratungsanfragen 2020 nach Studienfortschritt (Studienanstieg/Höhersemestrig)

Die Verteilung der Beratungen nach Studienfortschritt (Grafik 4) zeigt, dass das ÖH Beratungszentrum auch höhersemestrig Studierenden während des ganzen Jahres Hilfeleistungen bieten kann. Die Studienanstieger*innen häufen sich in den beiden Monaten vor dem jeweiligen Studienbeginn im WS und SoSe mit Spitzen im September und Oktober. Die beiden Lockdown-Fenster, Mitte März bis Anfang Juli und Anfang November bis Jahresende, zeigen deutlich den Einbruch, bieten aber auch eine gute Vergleichsbasis für die Erhebungen im Jahr 2021, zumindest für den Start des Wintersemesters 21/22 erwarten wir wieder Normalbetrieb. Die nach Studienfortschritt nicht zuordenbaren Einträge betreffen im März und Oktober vor allem wieder die

ÖH-Card-Mensa-Bezieher*innen, die am Tagesende gesammelt in die Statistik eingetragen werden, aber auch Serviceleistungen BV/UV, IT-Services, Uni-Services und Service des ÖH Beratungszentrums. Wenn nicht eindeutig aus einer Beratungssituation hervorgeht, wo die zu beratende Person im Studienfortschritt zuordenbar ist, wird nicht danach gefragt.

8.4. Themenspezifische Häufigkeiten der Beratungen

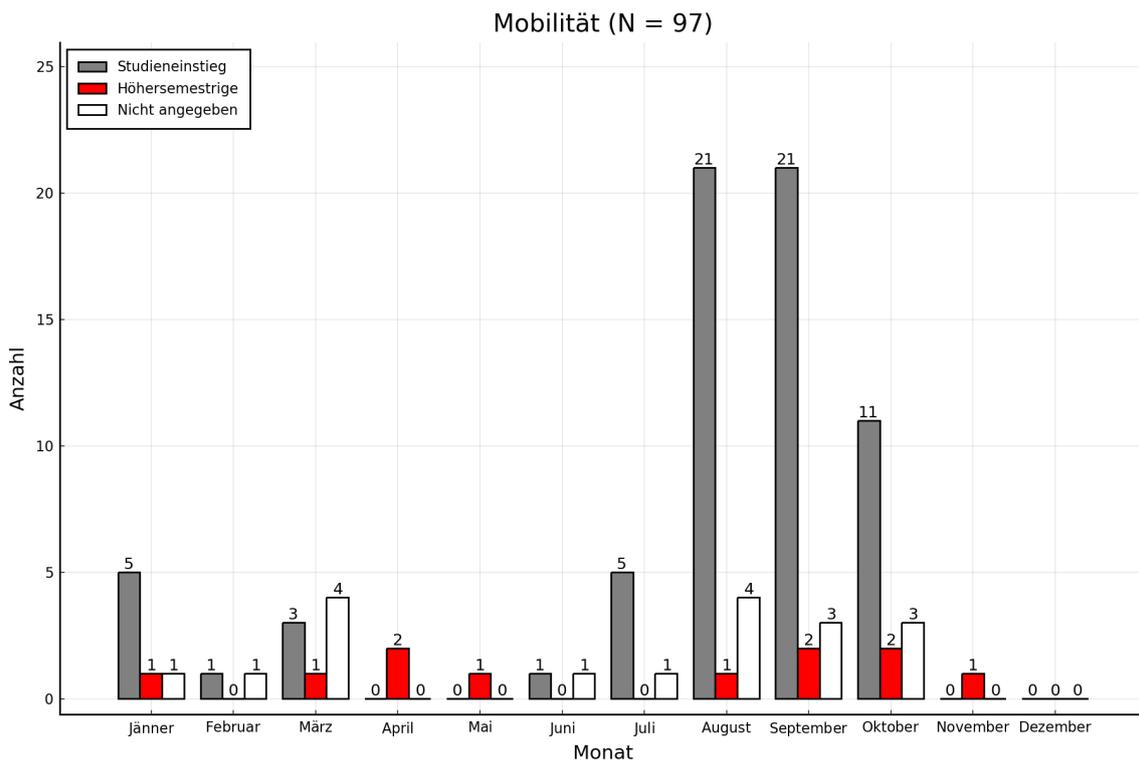
Die Operationalisierung der themenspezifischen Erfassung der Beratungsthemen wurde seit 2019 überarbeitet. Auf die neue Version (siehe Kapitel 8) wurde mit 1. April 2020 umgestellt. Alle vorherigen Eintragungen wurden händisch ins neue Schema übernommen. Somit ist die gesamte Beratungsstatistik 2020 im neuen System erfasst. Die Häufigkeiten in der Rubrik *Sonstiges* konnten mit der Adaptierung von 3.587 im Jahr 2019 auf 277 im Jahr 2020 reduziert werden. Neu ist auch die Möglichkeit der Unterscheidung der Inanspruchnahme der einzelnen Beratungsthemen nach dem Studienfortschritt der Ratsuchenden. Es kann damit festgestellt werden ob für einzelne Beratungsthemen eher bei der Gruppe der Studieneinsteiger*innen, oder der Gruppe höhersemestriger Studierender Bedarf besteht. In einer Einzelberatung ist eine Mehrfachnennung bzw. mehrfache Zuordnung einzelner Beratungsthemen möglich. In 6.711 Beratungen konnten 10.084 themenspezifische Zuordnungen erfolgen.



Grafik 5: Häufigkeiten der angefragten Beratungsthemen 2020 in Zahlen und % Angaben

8.4.1. Mobilität

Das Thema Mobilität betrifft Anfragen zu Busticket, Semesterticket, Pendeln, Zug, Rad, Parken, Kosten etc. Dieses Thema ist vor allem zu Semesterbeginn beim Studieneinstieg im Hinblick auf den Erwerb eines Semestertickets für Bus und Bahn ein wichtiger Punkt. 25 % der Anfragen zu diesem Thema wurden telefonisch gestellt, 75 % in persönlichen Beratungen, vor allem in den Monaten August, September und Oktober. Das Verhältnis der Fragen zu diesem Thema, unterschieden in Studieneinstieg und Höhersemestrige Studierende zeigt die starke Nachfrage der Studieneinsteiger*innen. 18 Einträge können bezüglich des Studienfortschritts nicht zugeordnet werden.

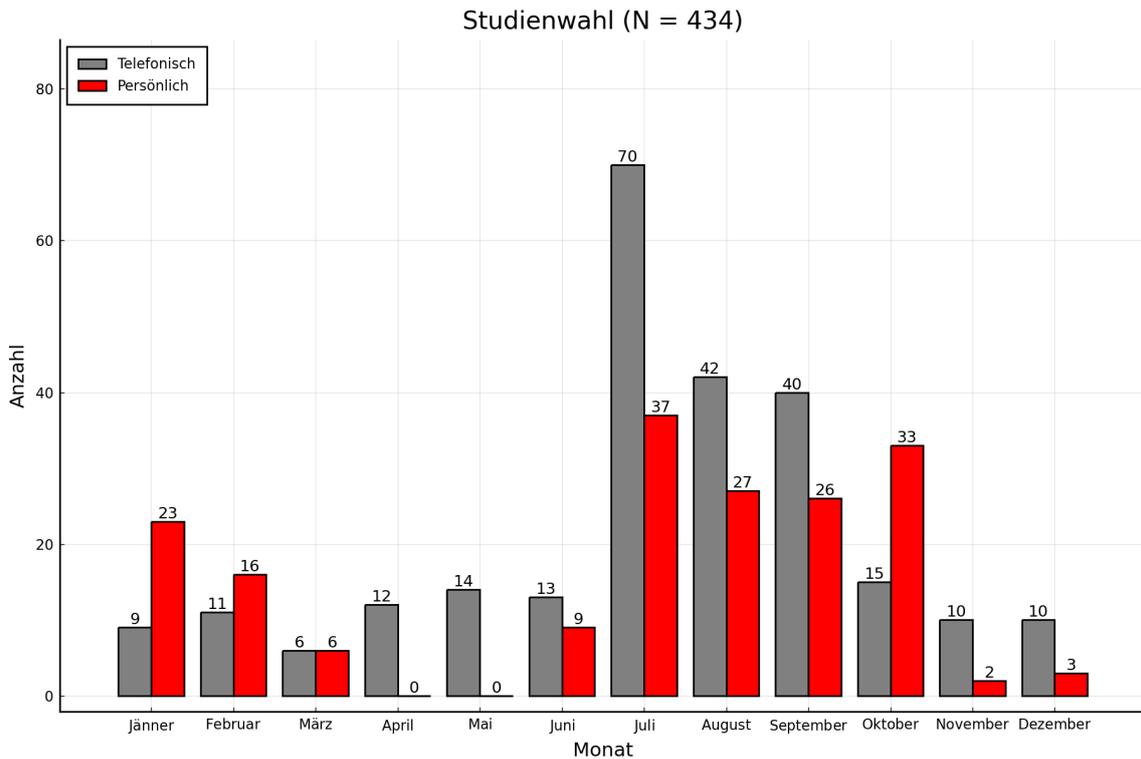


Grafik 6: Anfragen zum Thema Mobilität nach Studienfortschritt – Monatsverteilung

8.4.2. Studienwahl

Das Thema Studienwahl beinhaltet Anfragen zum Programm *Studieren Probieren*, *Studieren Recherchieren an der PLUS*, die Psychologische Studierendenberatung, Infomaterial zu diesen Programmen, persönliche Studienwahlberatung durch das Team des ÖH Beratungszentrums etc.

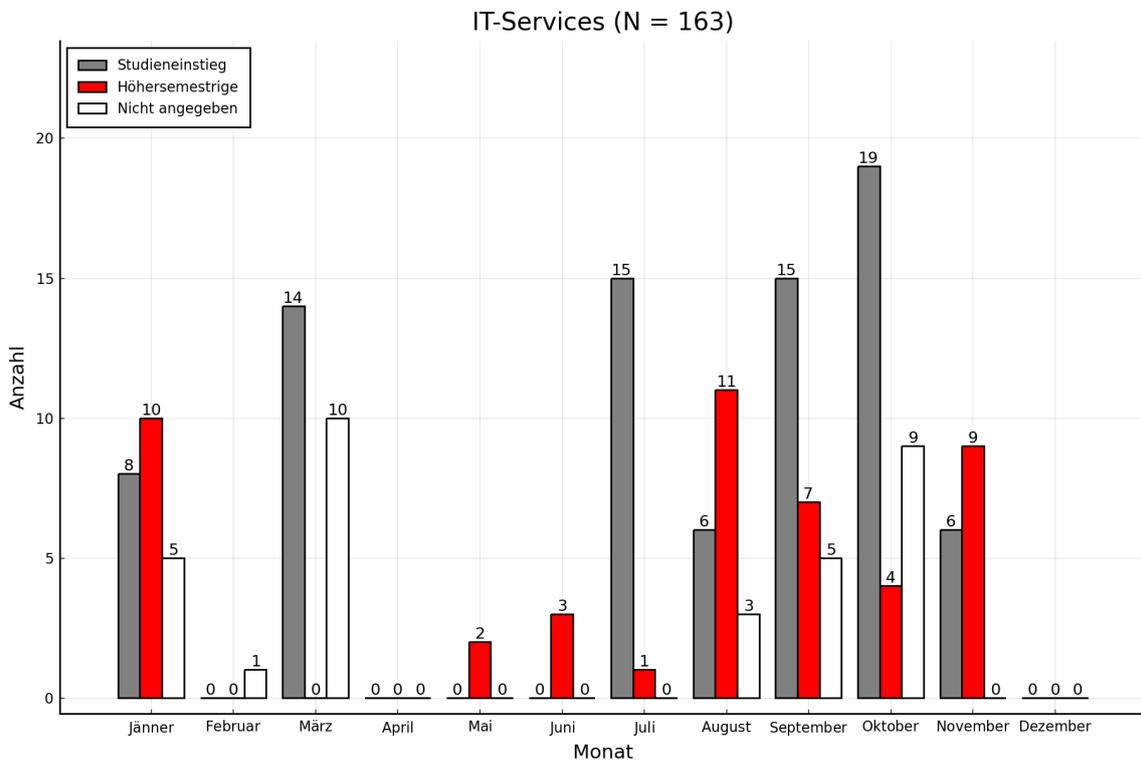
Hilfestellung zum Thema Studienwahl wurde zu 59 % telefonisch und zu 41 % persönlich in Anspruch genommen. Studienwahlberatung ist vor allem ein Service für Studieneinsteiger*innen, aber auch Höhersemestrige haben diesen Service zu 0,6 % nachgefragt, z.B. vor einem Studienwechsel, wenn festgestellt wurde, dass die Ersteinschreibung die falsche Wahl war.



Grafik 7: Anfragen zum Thema Studienwahl, telefonisch/persönlich, Monatsverteilung

8.4.3. IT-Services

Das Thema IT-Services umfasst Bereiche wie WLAN einrichten, Benutzername und Kennwort (vergessen), Drucken im Uni-Netzwerk, die Servicepoints, PC einrichten etc.

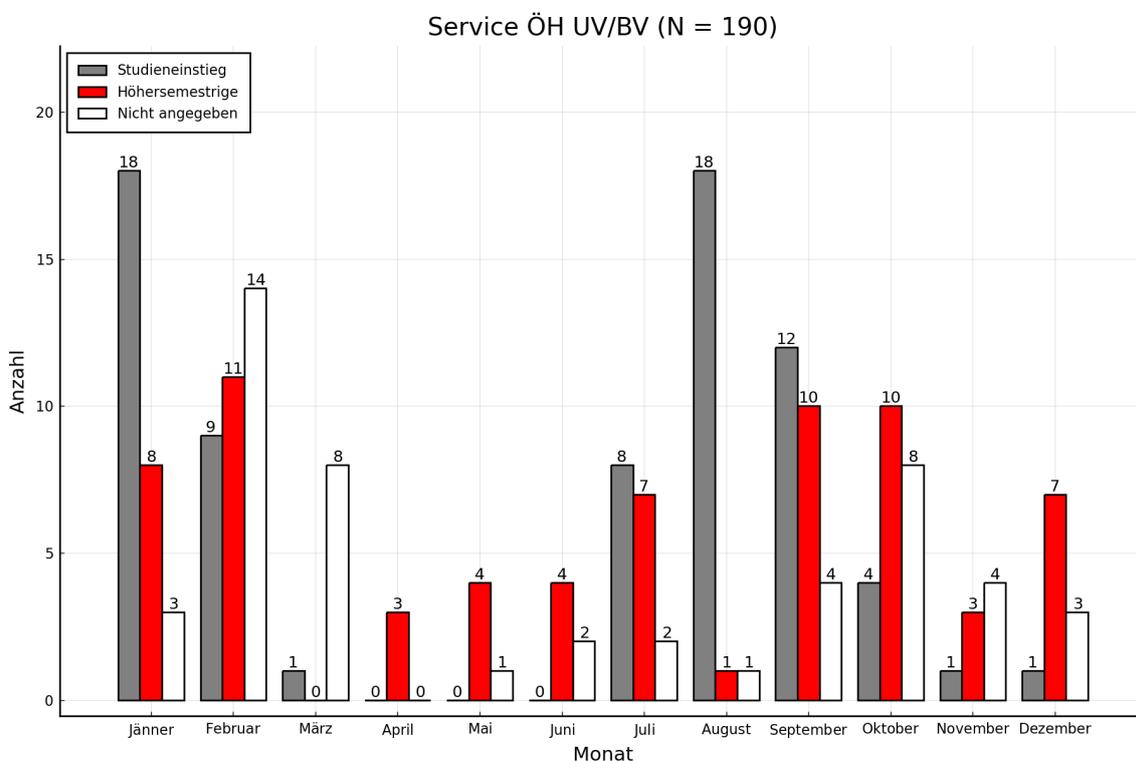


Grafik 8: Themenfeld IT-Services nach Monaten und Studienfortschritt (Studieneinstieg/Höhersemestrige)

Die Nachfrage ist in den Monaten um den Semesterbeginn am höchsten. Die Grafik zeigt, dass dieser Themenbereich nicht auf Situationen beim Studieneinstieg beschränkt ist. Zu 40,5 % erfolgten die Anfragen telefonisch, zu 59,5% in persönlich.

8.4.4. Service ÖH UV/BV

Das Beratungsthema *Service der ÖH Universitätsvertretung Uni Salzburg und der ÖH Bundesvertretung* beinhaltet die Punkte ÖH-Sozialstipendium, ÖH-Fahrtkostenunterstützung, ÖH-Börsen, ÖH-Haftpflichtversicherung, Plagiat Scan, Anrechnung der ÖH-Tätigkeit, Kinderbetreuungsunterstützung, Fragen nach Studienvertretungen und vieles mehr. Das Verhältnis der Nachfragen zu diesen Themen zwischen Studieneinsteiger*innen (72 oder 38 %) und höhersemestrigen Studierenden (68 oder 36 %) ist beinahe ausgeglichen (50 oder 26 % können keiner der beiden Kategorien zugeordnet werden). Der Service wurde zu 55 % persönlich in Anspruch genommen, zu 45 % telefonisch.



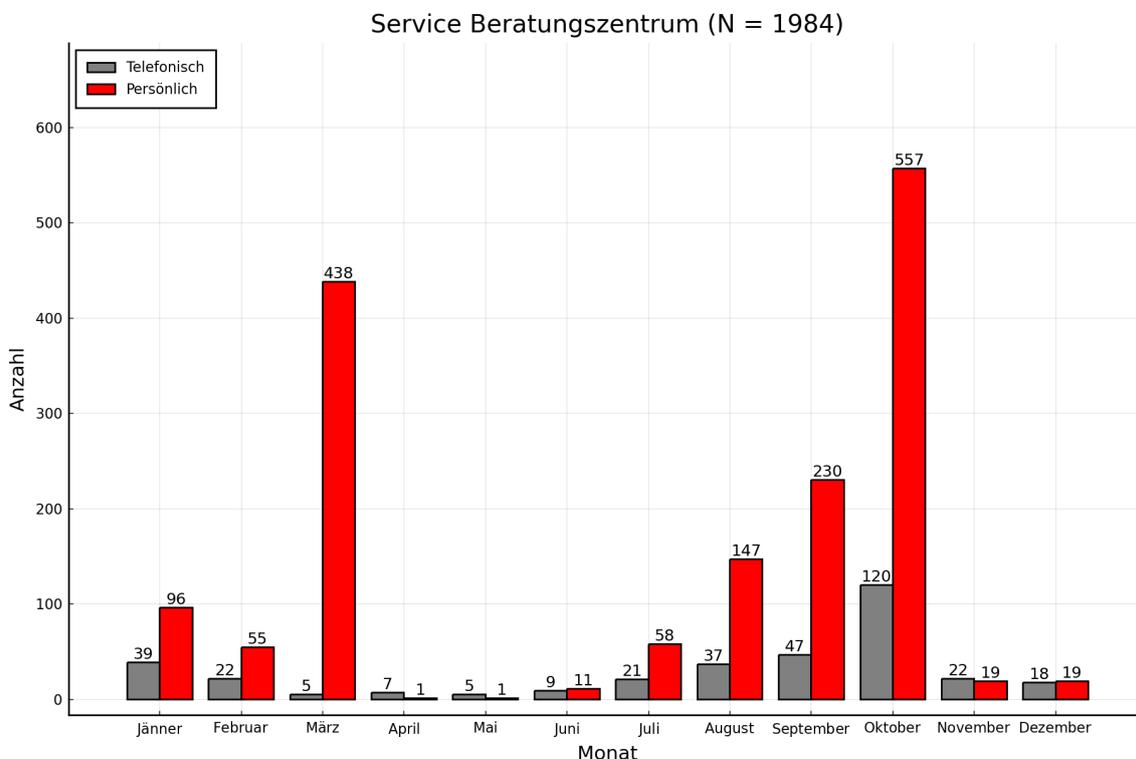
Grafik 9: Service ÖH UV/BV nach Monaten, unterschieden nach Studienfortschritt (Studieneinstieg/Höhersemestrig)

8.4.5. Service ÖH Beratungszentrum

Unter Serviceleistungen des ÖH Beratungszentrums sind die Ausgabe von ÖH-Broschüren, Drucken für Studierende, Flyer auflegen und ausgeben, Freiraum-Schlüssel ausgeben, Kautionsrückgabe und Kautionsrückgabe in Listen vermerken, Ortsauskunft, Personalauskunft, Werbung, Office-Paket, StudoApp, Terminvergabe zur anwaltlichen Rechtsberatung und Aviso (Dr. Kreibich), Mieterschutz-Info, Ausgabe der ÖH-Card-Mensa und vieles mehr subsummiert.

Zu 47 % wird dieser Service von Studieneinsteiger*innen in Anspruch genommen, zu 11 % von höhersemestrigen Studierenden. Diese Rubrik beinhaltet die ÖH-Card-Mensa-Bezieher*innen, die lt. List am Tagesende in die Statistik eingegeben werden. Auf der Liste wird nicht nach dem

Studienfortschritt unterschieden, daher sind 42 % nicht den Kategorien Studieneinstieg/Höhersemestrige zuzuordnen. Der Service des ÖH Beratungszentrums wird auch vorwiegend persönlich beansprucht (82,3 %) und zu 17,3 % telefonisch. Das liegt ebenfalls an den Bezieher*innen der ÖH-Card-Mensa, die persönlich gegen eine Unterschriftsleistung abzuholen ist.

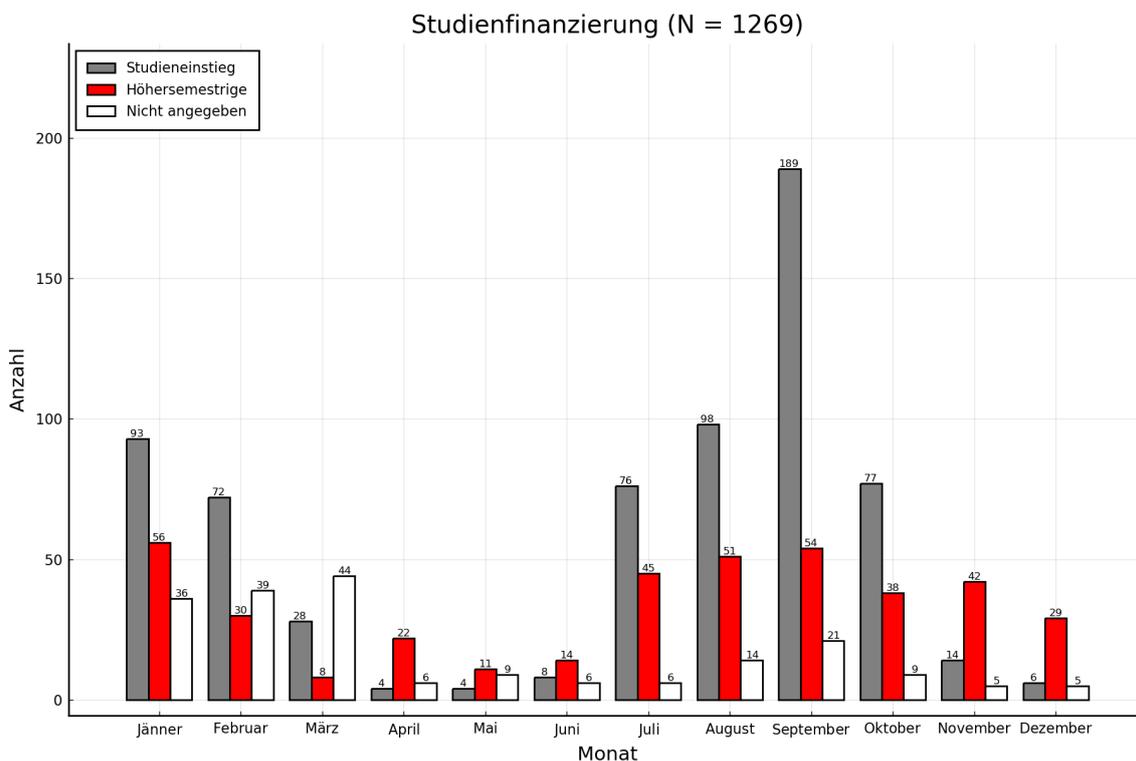


Grafik 10: Themenfeld Service ÖH Beratungszentrum nach Monaten, telefonisch/persönlich

8.4.6. Studienfinanzierung

Das Beratungsthema *Studienfinanzierung* ist einer der wichtigsten Aufgabenbereiche des Teams. Das Thema setzt ein hohes Maß an kontinuierlicher Weiterbildung bezüglich der sich stetig verändernden Rechtsnormen dieses Bereichs voraus. Fehler oder Unsicherheiten in diesem Beratungsbereich können für Studierende enorme Konsequenzen nach sich ziehen. Das Beratungsthema Studienfinanzierung wurde in 18,9 % der Beratungen nachgefragt.

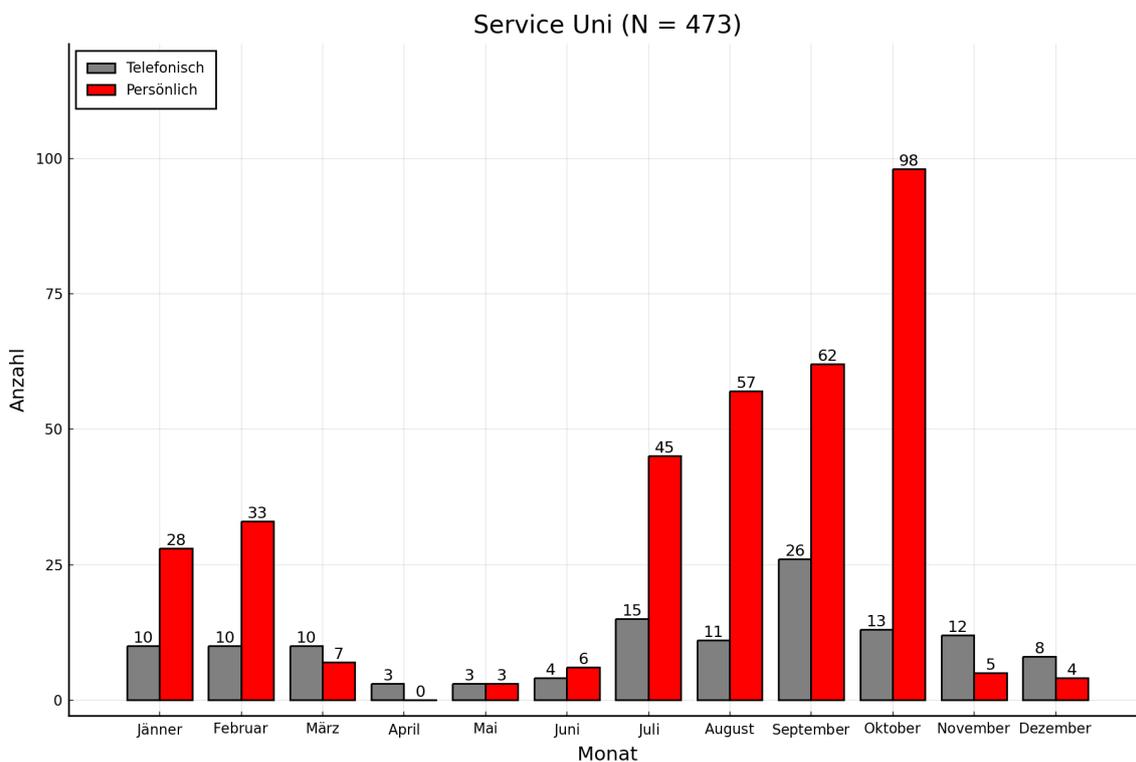
Diesem Bereich zuzuordnen sind Kriterien und Rechtsnormen der Studienbeihilfe, Selbsterhalter*innen-Stipendium, Mobilitätsstipendium, Stipendiendatenbanken wie z. B. www.grants.at, Studienabschlussstipendium, sowohl jenes der Universität Salzburg, als auch der Studienbeihilfenbehörde, Bafög, Bildungskarenz, Studienbeitrag, Erlass/Rückerstattung der Studiengebühren, Familienbeihilfe, Krankenversicherung, Leistungsnachweis, ÖH-Beitrag. Beratungen zum Thema *Studienfinanzierung* werden zu 53 % von erstsemestrigen Studierenden bzw. Studieneinsteiger*innen benötigt. Zu 31,5 % wird dieses Thema von höhersemestrigen Studierenden nachgefragt. 15,5 % der Beratungsanfragen können keiner der beiden Kategorien zugeordnet werden, das sind zum Beispiel Eltern. 53 % der Beratungen zum Thema Studienfinanzierung fanden persönlich statt, 47 % telefonisch.



Grafik 11: Anfragen zu Studienfinanzierung nach Monaten, unterschieden nach Studienfortschritt (Studieneinstieg/Höhersemestrige)

8.4.7. Service Uni Salzburg

Diesem Beratungsbereich sind Homepage, Formulare, Orientierungstage, Tag der offenen Tür, Bibliothek, Uni-Veranstaltungen, Sprachenzentrum, USI-Kurse, U:book Aktionen, Studienabschlussstipendium der PLUS, etc. zuzuordnen.



Grafik 12: Anfragen zum Themenbereich Service PLUS nach Monaten unterschieden in telefonisch und persönlich

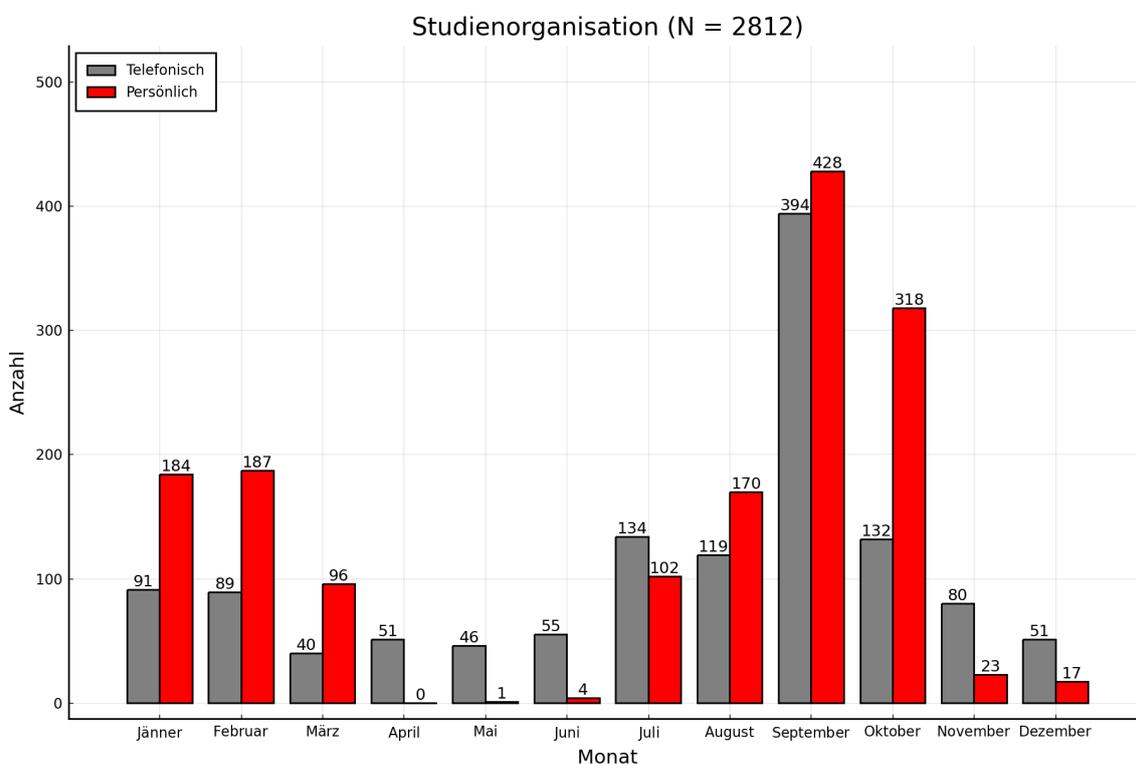
Dieses Beratungsfeld wurde zu 49 % von Studieneinsteiger*innen in Anspruch genommen, zu 25 % von Höhersemestrigen und 26 % sind keiner dieser Kategorien zuzuordnen. Der Themenbereich Service der PLUS wird zu 73,5 % persönlich in Anspruch genommen und telefonisch zu 26,5 %.

8.4.8. Organisation ÖH Beratungszentrum

Der Themenbereich *Organisation ÖH Beratungszentrum* umfasst die gesamte Maturant*innen-Beratung, die Organisation unserer Projekte und Programme, Messen, Hintergrundrecherche zu diversen Beratungsthemen, Vernetzungen und Kooperationen und die betriebliche Organisation. Dieser Themenbereich ist kein Beratungsthema im eigentlichen Sinn, aber er beansprucht zeitliche Ressourcen des Teams. Dieser Themenbereich umfasst 378 Einträge, das sind 3,7 % der Zuordnungen oder 5,6 % aller Gespräche. Die *Organisation ÖH Beratungszentrum* findet bis auf wenige Ausnahmen telefonisch statt.

8.4.9. Studienorganisation

Das Thema *Studienorganisation* zählt zu den wichtigsten und meist nachgefragtesten Beratungsthemen. Es umfasst Aufnahmeverfahren, außerordentliches Studium, Curriculum, Eignungsprüfung, Lehramt, LV-Anmeldungen, Nach-Matura, online-VORANMELDUNG, Einstufungstests, Studienberechtigungsprüfung, Stundenplanerstellung und den Umgang mit PLUSonline und Blackboard. Die Nachfrage zu diesem Thema macht 41,9 % der gesamten Anfragen aus. Die Beratung wird zu 66 % von Studieneinsteiger*innen nachgefragt, zu 22 % von Höhersemestrigen. Das Verhältnis telefonisch/persönlich liegt bei 54 % persönlichen Beratungen zu 46 % telefonischen Beratungen.



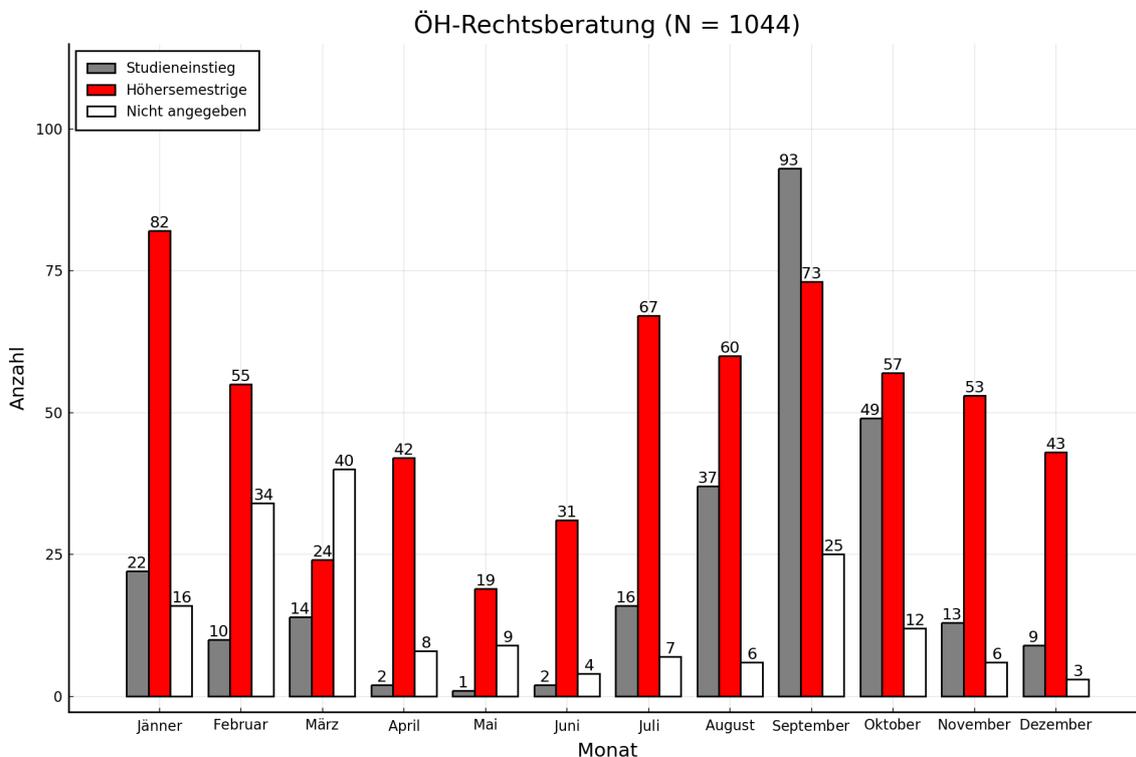
Grafik 13: Anfragen zu Studienorganisation nach Monaten – telefonisch/persönlich

8.4.10. Rechtsberatung durch Team ÖH Beratungszentrum

Dieser Bereich umfasst: Studienrecht, Studienförderungsrecht, Prüfungsrecht, Beurlaubung, Curricularkommissionen, LV-Anrechnungen, Prüfungseinsicht, Studienabbruch, Studienwechsel und alle ein Studium rahmende und berührende rechtliche Normen, wie z. B. Waisen- und Halbwaisenpension oder Unterhalt für Studierende. Das Thema Rechtsberatung ist ein sehr anspruchsvolles. Die Rechtstexte müssen laufend evaluiert werden und in Team-Schulungen für alle Berater*innen aufbereitet werden.

Im Jahr 2020 wurde die *Rechtsberatung durch das Team des ÖH Beratungszentrums* in 1.044 Beratungen nachgefragt, das sind 15,6 % der gesamten Beratungsanfragen. Die Monatsverteilung zeigt, dass im Mai die geringste Anfrage nach diesem Thema bestand, es aber dennoch 29-mal nachgefragt wurde. Die Covid-Verordnungen und Gesetzesänderungen im Frühjahr haben für eine relativ hohe Nachfrage im zweiten Halbjahr gesorgt.

Die Rechtsberatung erfolgte zu 57 % telefonisch, 43 % der Anfragen wurden in persönlichen Beratungen abgedeckt. Auch im ersten Lockdown im Mai/Juni mussten Bescheide der Stipendienbehörde und Rückzahlungsforderungen von jeweils ein paar tausend Euro, persönlich besprochen werden und Hilfestellung bei der Verfassung eines Einspruchs geleistet werden. Das Beratungsthema wurde mehrheitlich, zu 58 %, von höhersemestrigen Studierenden in Anspruch genommen. Von Studieneinsteiger*innen wurde das Thema zu 26 % nachgefragt. 16 % sind keiner der beiden Kategorien zuordenbar, das sind auch hier wieder zum Teil Eltern.

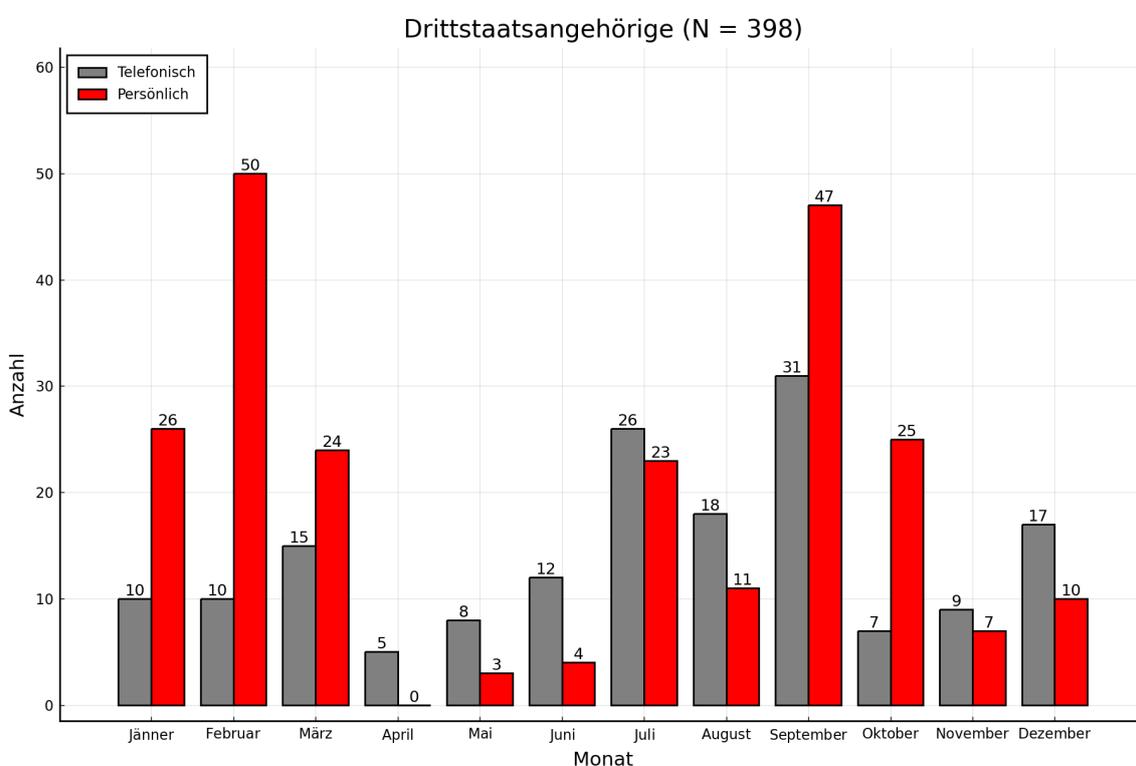


Grafik 14: Rechtsberatung durch das Team des ÖH Beratungszentrums nach Monaten, unterschieden nach Studienfortschritt (Studieneinstieg/Höhersemestrige)

8.4.11. Drittstaatsangehörige Studierende

Die Beratung drittstaatsangehöriger Studierende beinhaltet eine Vielfalt an beratungsintensiven Themen wie die Bewerbung zum Studium, Fristen, Dokumente, beglaubigte Übersetzungen, Sprachniveaus, Fremdenrecht, Rektoratsstipendium (2020 ausgesetzt), Versicherungen, Anmeldung und Einschreibung in den Vorstudienlehrgang, Visum, Verlängerung der Aufenthaltstitel und den dafür benötigten Leistungsnachweis und vieles mehr.

56 % der Anfragen bezüglich dieses Themenbereichs kamen von Studieneinsteiger*innen, 21 % von Höhersemestrigen, 23 % können keiner dieser Gruppen zugeordnet werden. 42 % der Beratungen fanden telefonisch statt, 58 % der Anfragen zu diesem Thema in persönlichen Beratungen. Die Bewerbungsfristen für drittstaatsangehörige Studierende (SoSe 10.1., WiSe 10.8.) erklären die Spitzen in den Monaten Februar und September. Das sind die beiden Anreise- und Einschreib-Monate.

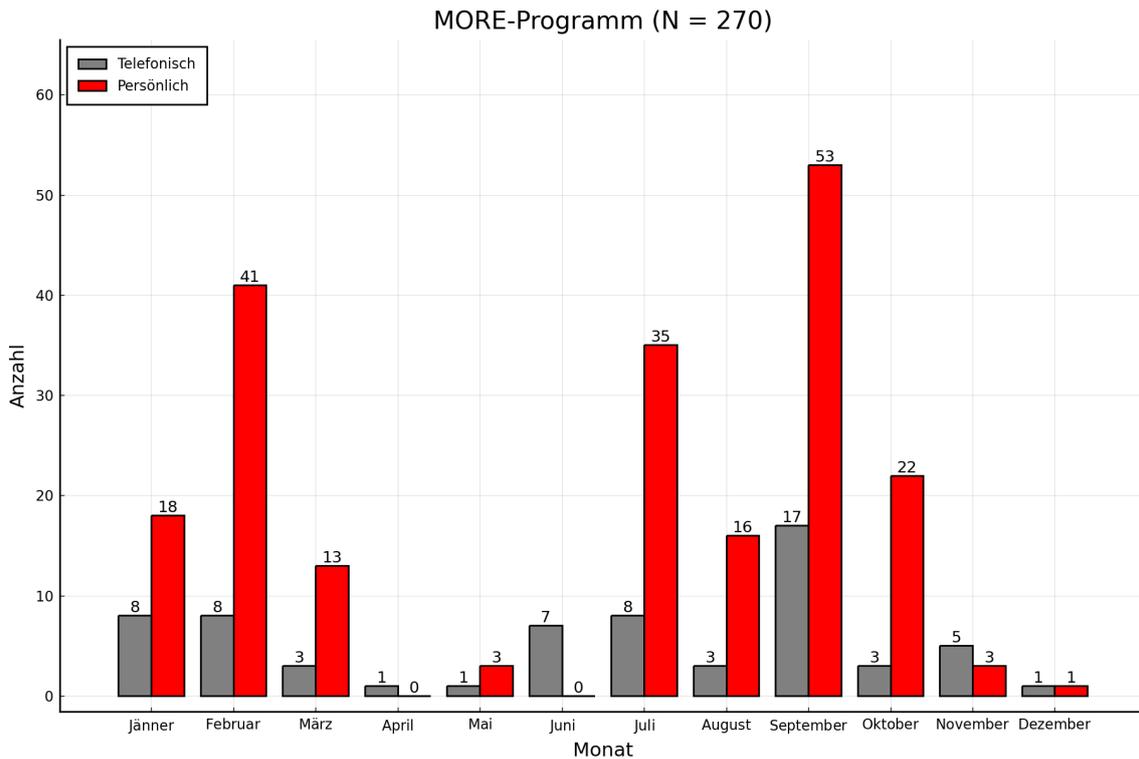


Grafik 15: Anfragen drittstaatsangehöriger Studierender nach Monaten – telefonisch/persönlich

8.4.12. MORE by students MORE for refugees

Der Themenbereich umfasst das Durchführen der Online-Voranmeldung, Anmeldung zu Sprachkursen, Möglichkeiten des Programms, das ÖH Sprachcafé, Integrationsworkshops, Projekt Wegweiser et al.

Beratungen für Teilnehmer*innen am MORE-Programm fanden zu 76 % persönlich, speziell in den Monaten vor dem jeweiligen Semesterstart und zu 24 % telefonisch statt. Zu 62 % nehmen Studieneinsteiger*innen diese Beratung in Anspruch, zu 9 % Höhersemestrige. 29 % der Anfragen können keiner der beiden Gruppen zugeordnet werden.



Grafik 16: Anfragen zum Thema More-Programm nach Monaten, unterschieden in telefonisch/persönlich

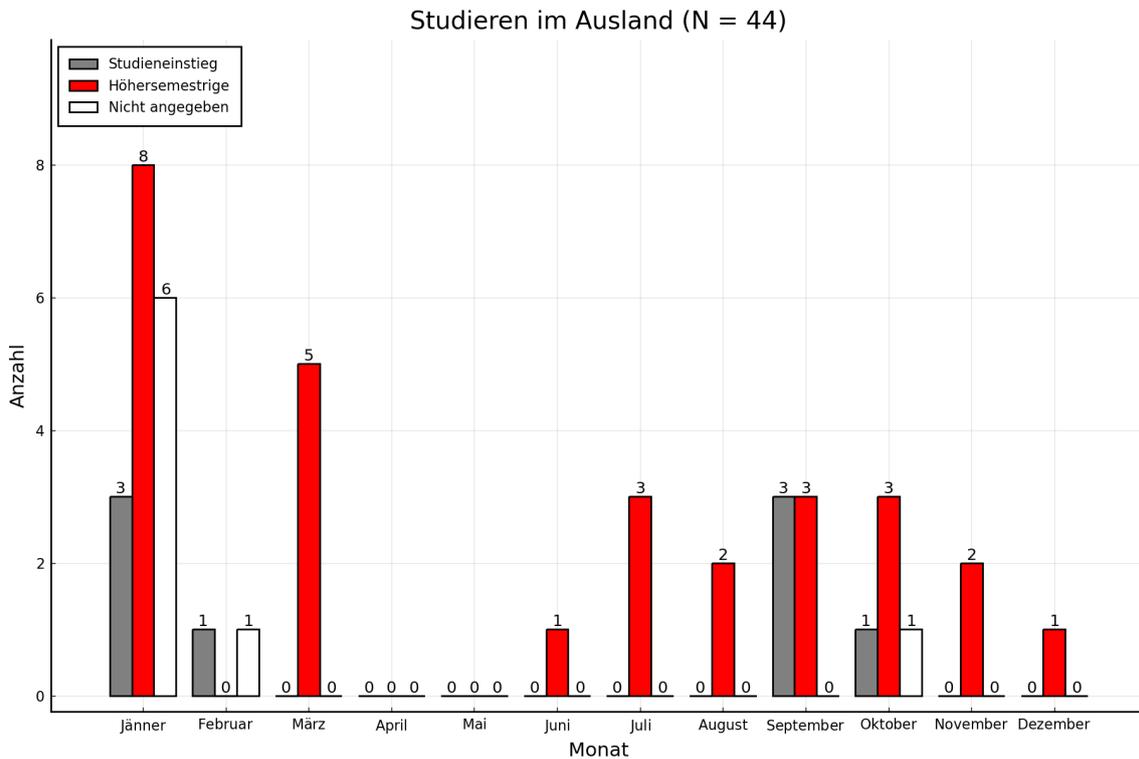
8.4.13. Studieren mit Kind

Das Themenfeld *Studieren mit Kind* beinhaltet alle Fördermöglichkeiten, Kinderbetreuungsgeld, Beurlaubung vom Studium, Kinderbetreuungsmöglichkeiten et al. Auf differenzierte Grafiken kann aufgrund der Anzahl der Anfragen verzichtet werden, dennoch ist das Thema bezüglich Betreuungspflichten und knappen Kinderbetreuungsplätzen brisant. Insgesamt wurde dieses Thema 13mal nachgefragt, 8 Beratungen fanden persönlich statt, drei telefonisch. Das Verhältnis von Studieneinsteigerinnen und Höhersemestrigen liegt bei 4:8, eine Anfrage konnte diesen Kategorien nicht zugeordnet werden.

8.4.14. Studieren im Ausland

Die Beratung zum Thema *Studieren im Ausland* umfasst alle Programme aus dem Angebot der Universität Salzburg: Erasmus+, Universitätspartnerschaften, Praktika im Ausland, Stipendien, Zielländer, Sprachtests et al.

Dieses Thema wurde in 20 telefonischen (45 %) und 24 persönlichen (55 %) Beratungen behandelt. Die meisten Anfragen kamen im Jänner. Studierende am Ende des ersten Semesters beginnen langsam ihre Auslandsaufenthalte zu planen. Im Vergleich zum Jahr 2019 haben sich 2020 die Anfragen zu diesem Thema halbiert. Dies dürfte ein Corona-Effekt, verursacht durch Grenzschließungen, Reisebeschränkungen und anderen Unsicherheiten, sein. Zu 18 % ist dieses Thema für Studieneinsteiger*innen interessant, zu 64 % wurde *Studieren im Ausland* von höhersemestrigen Studierenden nachgefragt, weitere 18 % sind keiner der beiden Kategorien zuzuordnen.

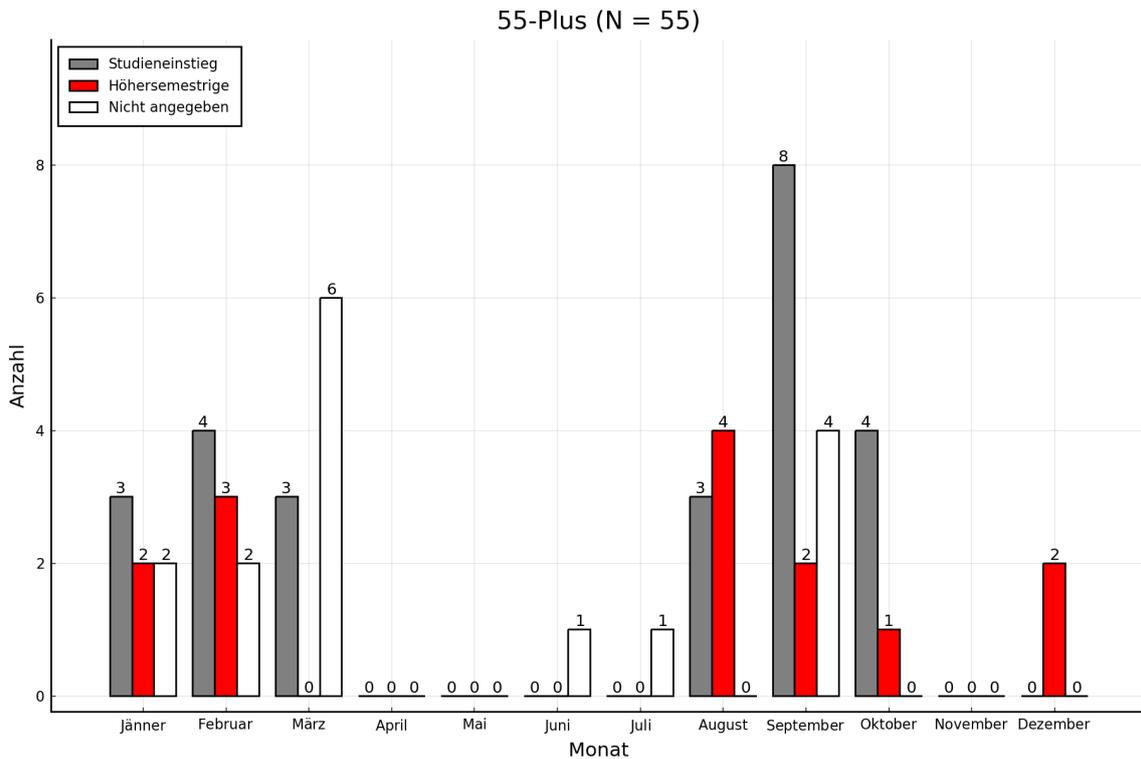


Grafik 17: Anfragen zum Thema Studieren im Ausland nach Monaten, unterschieden nach Studienfortschritt (Studieneinstieg/Höhersemestrige)

8.4.15. 55-PLUS Studierende

Beratungen für *55-PLUS Studierende* enthalten Bereiche wie (das Durchführen der) Online-Voranmeldung, in PLUSonline registrieren, ausdrucken der Zahlungsdaten, auch für die Fortmeldung im Studium, LV-Anmeldungen, Infos über die Programmmöglichkeiten und jede Hilfe mit den neuen Technologien, die von den Ratsuchenden benötigt werden.

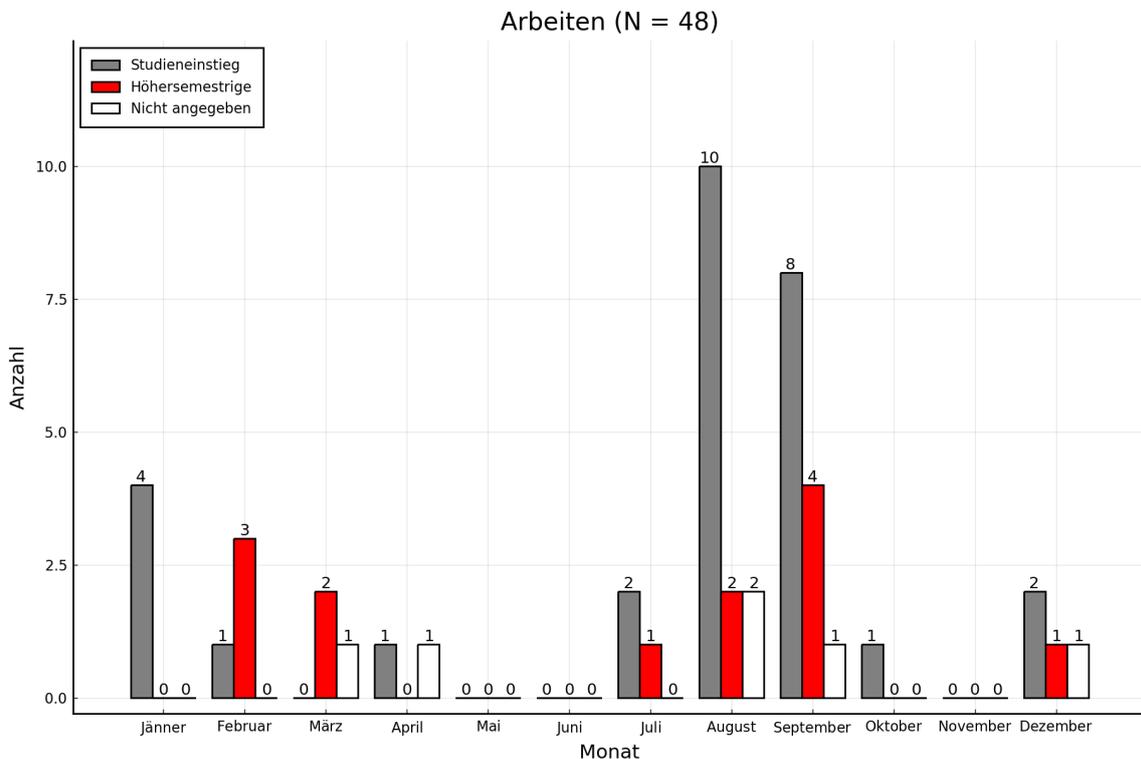
In der Grafik ist besonders deutlich ersichtlich, dass Lockdown-Regeln von dieser Studierendengruppe sehr ernst genommen werden. In den Monaten April, Mai und November hatten wir nicht eine einzige Anfrage zum Thema *55-PLUS*. Diese Gruppe der Ratsuchenden bevorzugt die persönliche Beratung, diese macht 85 % aus. Die Spitzen der Beratung zu diesem Thema liegen in den Monaten um den Semesterbeginn, Sommer und Winter. Die Beratung wurde zu 45,5 % von Studieneinsteiger*innen wahrgenommen, zu 29 % von Höhersemestrigen, 25,5 % können diesen Kategorien nicht zugeordnet werden.



Grafik 18: Anfragen zu 55-PLUS nach Monaten, unterschieden nach Studienfortschritt (Studieneinstieg/Höhersemestrig)

8.4.16. Studieren und Arbeiten

Beratungen zu diesem Thema beinhalten arbeitsrechtliche Belange, auch den Arbeitsmarkt-Zugang für drittstaatsangehörige Studierende und die Zuverdienstgrenzen der Studienförderung. *Studieren und Arbeiten* ist auch für Studieneinsteiger*innen ein wichtiges Thema.

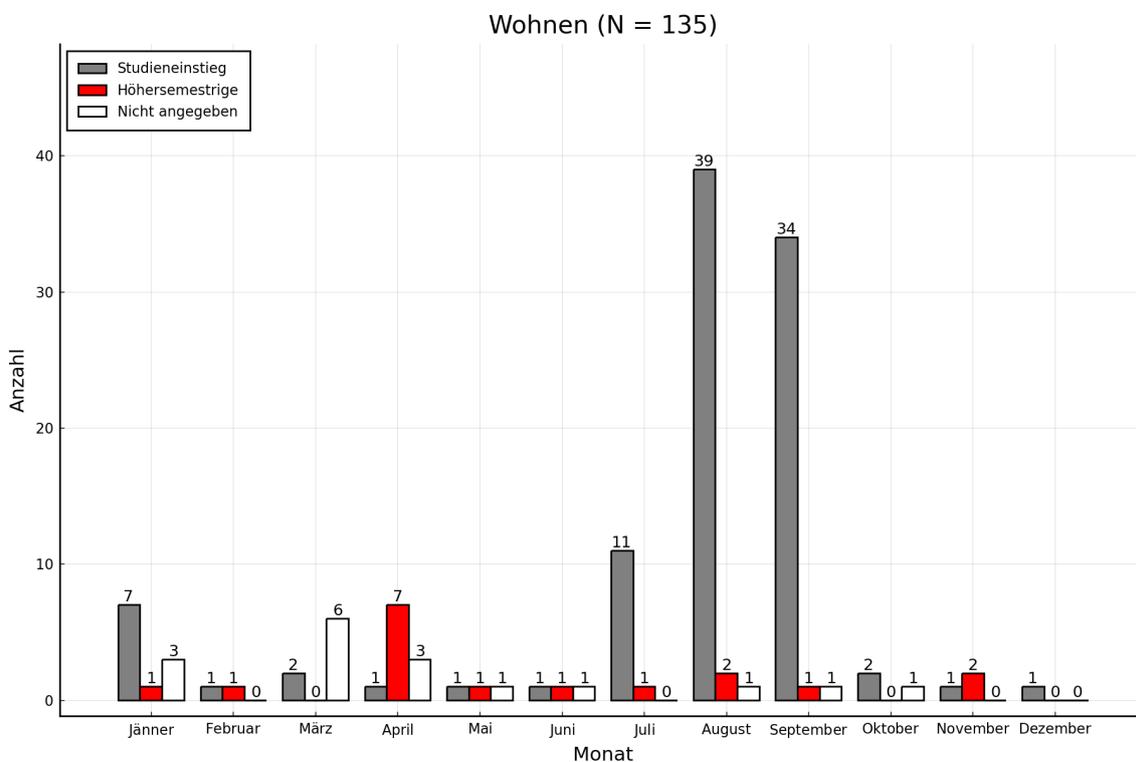


Grafik 19: Thema Arbeiten – Monatsverteilung unterschieden nach Studienfortschritt (Studieneinstieg/Höhersemestrig)

Die größte Häufigkeit an Nachfragen zu diesem Thema hatten wir im August und September, vor dem Start des Wintersemesters. Das Beratungsfeld wurde 48mal nachgefragt, das sind nur 0,7 % aller Anfragen. Das Thema wurde zu 71 % in persönlichen Beratungen besprochen, zu 29 % in Telefonberatungen. Bezüglich Unterscheidung Studieneinsteiger*innen/Höhersemestrige kann gesagt werden, dass 60,5 % der Anfragen von Studieneinsteiger*innen gekommen sind und 27 % von höhersemestrigen Studierenden. 12 % der Anfragen zu diesem Thema können keiner der beiden Kategorien zugeordnet werden.

8.4.17. Studieren und Wohnen

Das Thema Wohnen beinhaltet Informationen über Studierendenheime, Listen-Ausgabe der Studierendenheime mit Kontakt und Preis, die ÖH Wohnungsbörse und andere Plattformen auf denen Wohnraum für Studierende angeboten wird.



Grafik 20: Anfragen zum Thema Wohnen – Monatsverteilung, unterschieden nach Studienfortschritt (Studieneinstieg/Höhersemestrige)

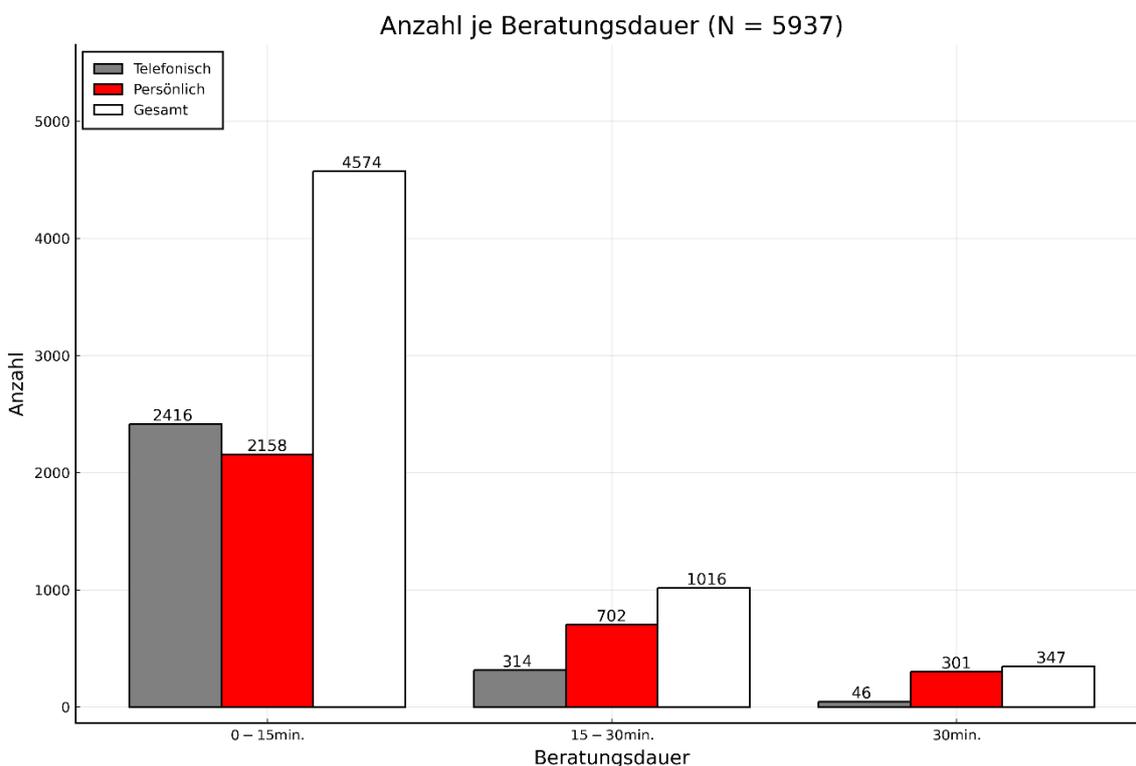
Das Thema Wohnen wird vor allem in den beiden Monaten vor Beginn des Wintersemesters nachgefragt. Wartelistenplätze bei Studentenheimen sind beunruhigend und mit dem Näherrücken des Studienstarts ist Sicherheit bezüglich einer Wohnmöglichkeit gefragt. 73 % der Anfragen kamen von Studieneinsteiger*innen, 14 % von höhersemestrigen Studierenden, 13 % können keiner der beiden Ausprägungen zugeordnet werden. Die Beratungen fanden zu 41 % telefonisch und zu 49 % persönlich statt.

8.5. Virtuelle Beratung

Die virtuelle Beratung, für den zweiten Lockdown mit Ende Oktober eingeführt, konnte bis Jahresende mit 12 Teilnehmer*innen durchgeführt werden. Sie wird in der Beratungsstatistik als persönliche Beratung geführt. Die angefragten Themen sind unter 8.4. zugeordnet.

8.6. Beratungsdauer

Für die Feststellung der Beratungsdauer wurden die ÖH-Card-Mensa Bezieher*innen herausgerechnet, weil sie mit je 2 Minuten am Tagesende lt. Eintragungsliste ins System eingegeben wurden.

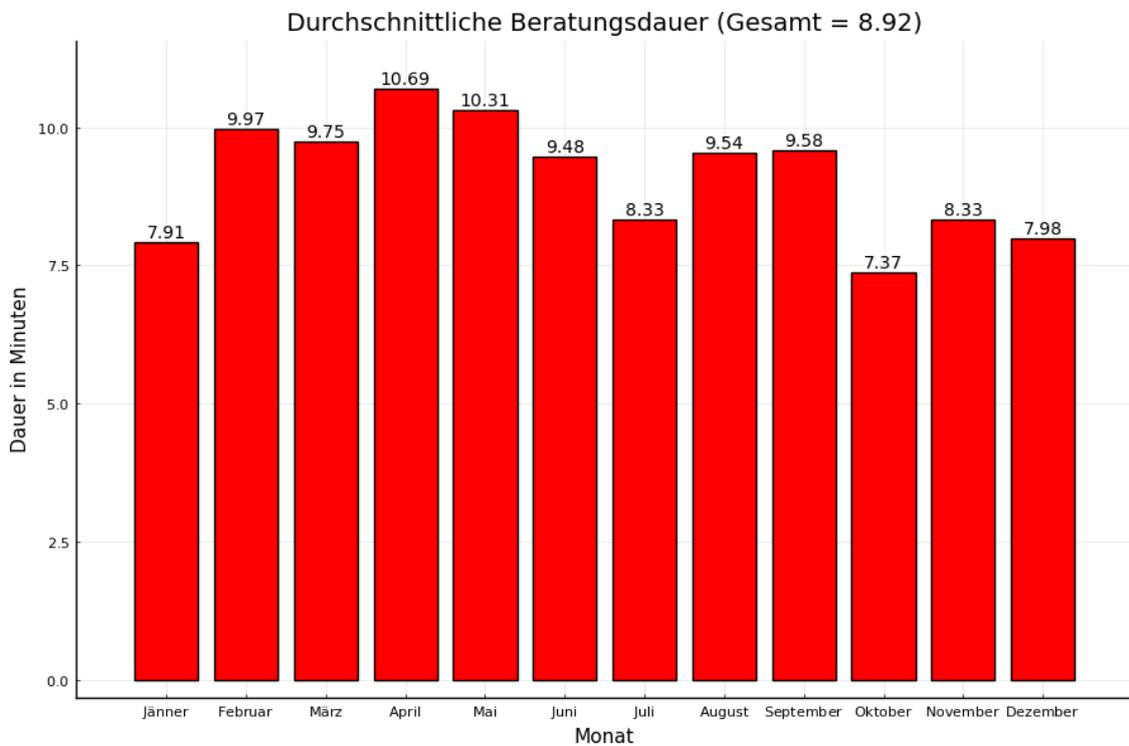


Grafik 21: Häufigkeit der Beratungen in Zeitintervallen von < 15 Min., 15-30 Min. und > 30 Min.

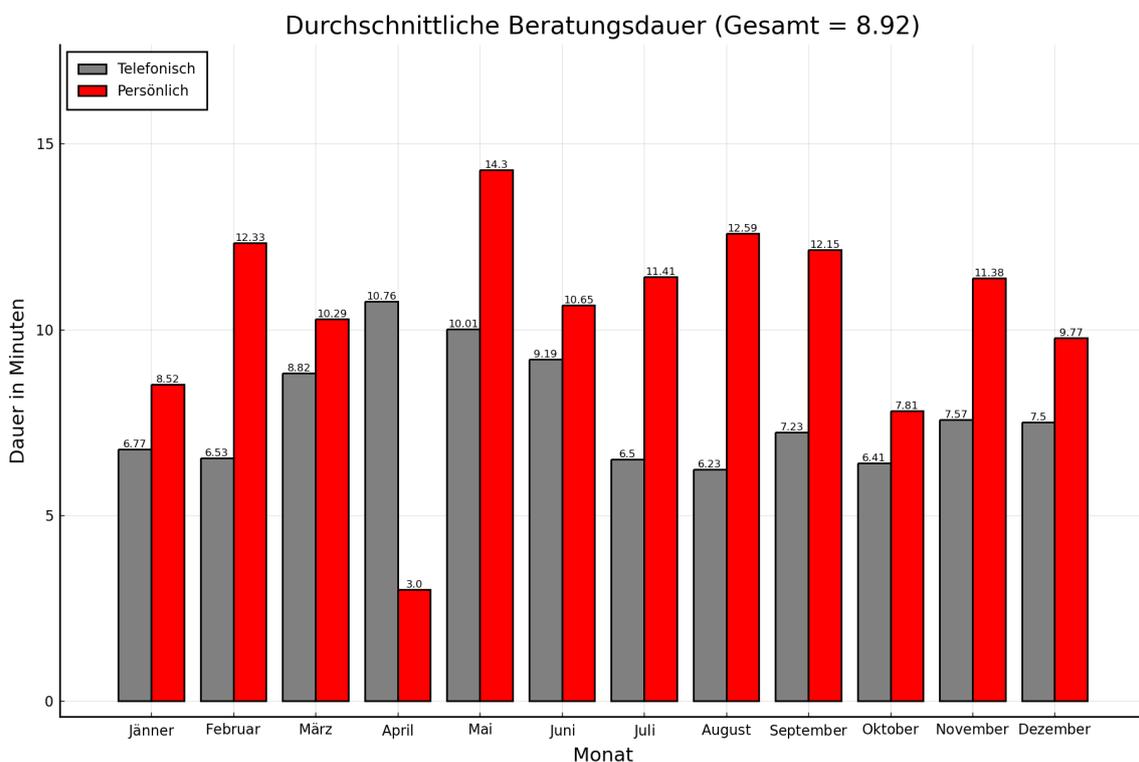
Die durchschnittliche Dauer aller Beratungen beträgt 8,92 Minuten. 4.574, das sind 77 % der Beratungen, dauerten zwischen 0 und 15 Minuten, 1.016 Beratungen oder 17 % fanden in einem Zeitrahmen zwischen 15 bis 30 Minuten statt und 347 Beratungen dauerten länger als eine halbe Stunde, das sind 6 %.

Die durchschnittliche Beratungsdauer liegt in den Monaten April und Mai (erster und harter Lockdown) weit über dem Jahresdurchschnitt (Grafik 22). Das dürfte den schwerwiegenden Problemen, die in diesen beiden Monaten an uns herangetragen wurden und der damit einhergehenden zeitaufwändigen Hilfestellung geschuldet sein. Auch die Tatsache, dass wir in den beiden Monaten weniger Anfragen hatten und daher mehr Zeit für einzelne Beratungen verfügbar war, spielte sicher eine Rolle. Im Oktober verhielt es sich umgekehrt. Wir hatten viele Anfragen und eine geringere durchschnittliche Dauer pro Beratung.

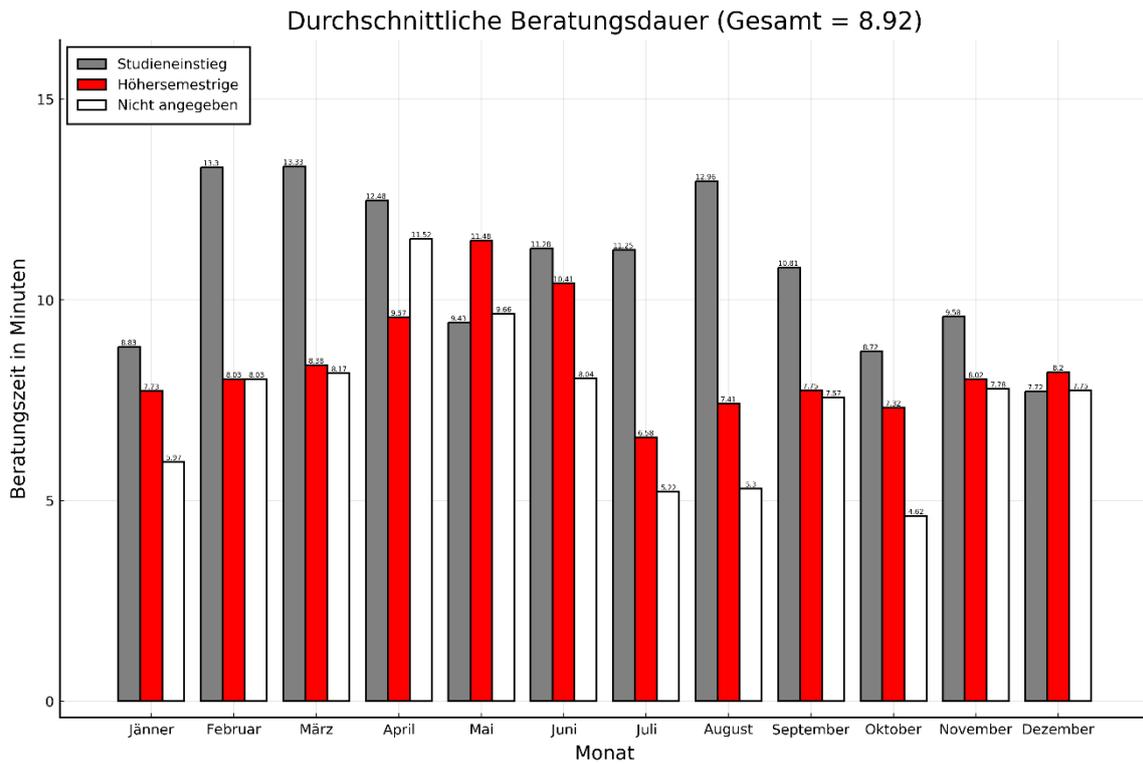
Grafik 23 zeigt die durchschnittliche Beratungsdauer unterschieden in telefonische - und persönliche Beratung nach Monaten. Mit Ausnahme des Monats April (harter Lockdown) nahmen persönliche Beratungen durchschnittlich mehr Zeit in Anspruch als telefonische Beratungen. Beratungen von Studieneinsteiger*innen (Grafik 24) nahmen, mit wenigen Ausnahmen (Mai und Dezember), deutlich mehr Zeit in Anspruch als Beratungen mit höhersemestrigen Studierenden.



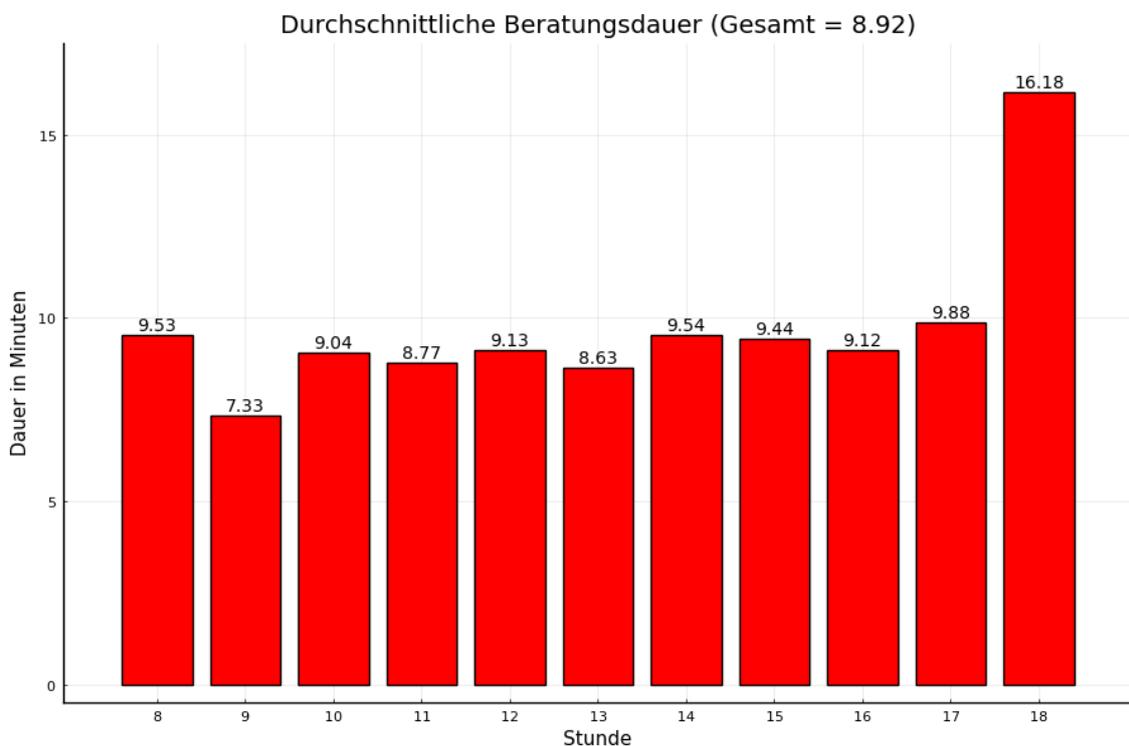
Grafik 22: Durchschnittliche Beratungsdauer nach Monaten



Grafik 23: Durchschnittliche Beratungsdauer nach Monaten, unterschieden in telefonisch/persönlich



Grafik 24: Durchschnittliche Beratungsdauer nach Monaten, unterschieden nach Studienfortschritt (Studieneinstieg/Höhersemestrige)



Grafik 25: Durchschnittliche Beratungsdauer in Minuten - Tagesverteilung

Die durchschnittliche Beratungsdauer in der Tagesverteilung zeigt einen Ausreißer zwischen 17 und 18 Uhr. Wir vermuten hier eine Datenverzerrung aufgrund von Datennachträgen der Berater*innen nach Dienstschluss.

9. Kooperationen mit der Universität Salzburg

Das Team des ÖH Beratungszentrum wirkt bei Veranstaltungen der Universität Salzburg wie dem Tag der offenen Tür, den Orientierungstagen bzw. Welcome Days und dem Karriereforum Salzburg als fixer Programmpunkt mit.

9.1. Welcome Day Sommersemester 2020 an der PLUS



Der Welcome Day zum Start des Sommersemesters 20 konnte am 3. März noch in Präsenz im großen Hörsaal im Unipark Nonntal stattfinden. Es nahmen 76 interessierte erstsemestrige Studierende teil.

Welcome Day, März 2020, am Pult Keya Baier, ÖH Vorsitzende

9.2. Virtueller Tag der offenen Tür an der PLUS

Der Tag der offenen Tür an der Universität Salzburg war ursprünglich für den 11. März geplant. Das Team des ÖH Beratungszentrums hat bei allen Schulterminen und Schulmessen, die vor dem Akutwerden der Covid-Problemik stattfinden konnten, für den ToT geworben. Am Vortag des Stattfindens kam die Absage wegen des Covid-19-Lockdown. Eine virtuelle Version des ToT fand schließlich am 8. Juni statt. Das ÖH Beratungszentrum leistete einen Beitrag zur Allgemeinen Studienberatung gleich zum Auftakt von 9:15 bis 10:00 Uhr. David Klopff und Elba Frank moderierten das Webex-Meeting mit 38 Teilnehmer*innen zu folgenden Themen: Studienwahl, Studieneinstieg, Studienfinanzierung und stellten die Beratungsformate des ÖH Beratungszentrums vor. Ein Video über die Angebote des ÖH Beratungszentrums wurde mit Echo360 aufgenommen und auf der Homepage der Universität Salzburg Interessierten zur Verfügung gestellt. Auf Ersuchen der Studienabteilung der PLUS wurden auch die Voraussetzungen und das Procedere der Einschreibung in ein Studium im Video thematisiert. Das Video konnte vor und nach dem ToT auf der Homepage der PLUS angeschaut werden. Über die Anzahl der Zugriffe gibt es keine Informationen.



Virtueller Tag der offenen Tür der Universität Salzburg am 8. Juni zum Thema Allgemeine Studienberatung; Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elba Frank

9.3. Welcome Day Wintersemester 20/21 an der PLUS

Der Welcome Day zum Start des Wintersemesters 20/21 fand am 29. September statt. Lt. Veranstaltungsleitung nahmen 850 Personen daran teil. Wir hatten es mit unserem Beitrag zum Thema Studieneinstieg, Studienorganisation, Studienfinanzierung und Vorstellung der Angebote des ÖH Beratungszentrums sogar auf die ORF Salzburg Seite geschafft.



Virtueller Welcome Day der PLUS, Vortrag Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elba Frank in ORF Salzburg: <https://salzburg.orf.at/stories/3069185/>

9.4. Karriereforum Salzburg



Das Karriereforum fand am 1.10.2020 im Kongresshaus Salzburg virtuell statt. Irina Markel (BA) hat diesen Termin für die Universität Salzburg und das ÖH Beratungszentrum wahrgenommen. In zwei Durchgängen (11:30 bis 11:50 Uhr und von 14:00 bis 14:20 Uhr) hat Irina Markel (BA) das Studienangebot der Universität Salzburg und die Angebote des ÖH Beratungszentrums vorgestellt. Ihr Part hatte die höchste Einschaltquote mit 22 Teilnehmer*innen.

Virtuelles Karriereforum Salzburg: Irina Markel (BA)

9.5. Humanitäre Aktionen der Universität Salzburg



V.l.: Veronika Reith, Maryam Ramazani (BA), Valerie Schöberl (BA, BSc.)
Lukas Schlüter, Irina Markel (BA) Prof. Dr. Hermann Suida, Mag.^a Christine Steger, Elsa Scheitl, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elba Frank



Eingang in den Bücherbasar 2020 – Start des Rundgangs



Abbau-Team am Samstag: v.l.: Lukas Schlüter, Markus Hierl (BA, BSc),
Lorenz Frank, Irina Markel (BA) Maryam Ramazani (BA), Valerie Schöberl
(BA, BSc.) und Mag.^a Clara Kuhn

Der Verein H.A.U.S. ist ein eigenständiger Verein und wurde im Jahr 1995 aus einem tragischen Anlassfall heraus gegründet. Das Team des ÖH Beratungszentrums arbeitet ehrenamtlich bei allen H.A.U.S. Aktivitäten mit.

Der traditionelle H.A.U.S. Bücherbasar, der jährlich unter den Arkaden im Hof der Alten Universität im Juni stattfindet, konnte wegen der Pandemie nicht zur üblichen Zeit stattfinden. Er wurde auf Herbst verschoben und es mussten besondere Hürden genommen werden, bis der Basar schließlich am Freitag, dem 16. Oktober bei strömendem Regen und Kälte öffnen konnte. Wegen unseres guten Sicherheitskonzepts gestattete die Universität Salzburg das Stattfinden, obwohl für Samstag, 17.10. bereits wieder schärfere Covid-Maßnahmen seitens der Politik angekündigt waren. Auch die Verkaufserlöse passten sich dem schlechten Wetter an. Anstelle der sonst üblichen Einnahmen von 2.000 bis 2.500 Euro jährlich, waren es im Jahr 2020 nicht einmal ganze 1.500 Euro.

Die Koordinatorin des ÖH Beratungszentrums, Elba Frank, wurde in der virtuellen Generalversammlung im August 2020 wieder zur Vorsitzenden von H.A.U.S. gewählt. Neu im Vorstand ist auch Keya Baier, die derzeitige ÖH Vorsitzende. In der aktuellen Amtsperiode wurde eine studentische Mitgliedschaft mit einem geringen Mitgliedsbeitrag von 5 Euro beschlossen und es konnten dringende Hilfen an durch die Pandemie unschuldig in Not geratene Angehörige der Universität Salzburg, also auch Studierende, geleistet werden.

10. Unsere Netzwerke

Das **Forum Bildungsberatung** ist ein Netzwerk des Informations- und Erfahrungsaustausches unter den im Bereich der Bildungsberatung in Stadt und Land Salzburg und im grenznahen bayerischen Raum tätigen Einrichtungen und den für diesen Bereich wichtigen Fachstellen und



Virtuelles Forum Bildungsberatung am 7. Oktober 2020

Sozialberatungsstellen. Der Arbeitskreis trifft sich dreimal jährlich und erarbeitet gemeinsame Informationsgrundlagen und Präsentationen. Das ÖH Beratungszentrum an der PLUS ist seit Beginn mit dabei. Es nehmen 19 Bildungsberatungsstellen, 34 Fachstellen und 24 Sozialberatungsstellen teil. <https://www.biber-salzburg.at/verein-biber/forum-bildungsberatung>

Die Treffen bieten nicht nur Raum für Erfahrungs- und Informationsaustausch. Wir stehen mit vielen Beratungs- und Fachstellen auch außerhalb des Forums Bildungsberatung in regelmäßigem Kontakt

und kooperieren bei gemeinsamen Projekten wie z. B. in der Maturant*innen-Beratung. Mit der Stipendienstelle Salzburg und der Psychologischen Studierendenberatung stehen wir in regem Austausch, absolvieren gemeinsam Treffen und Schulungen und sind so in der Lage, die wichtigen News für unsere Arbeit in der Maturant*innen-Beratung, dem Projekt *Studieren Recherchieren an der PLUS* und dem Projekt *Wegweiser* immer aktuell unseren Zielgruppen zu vermitteln.

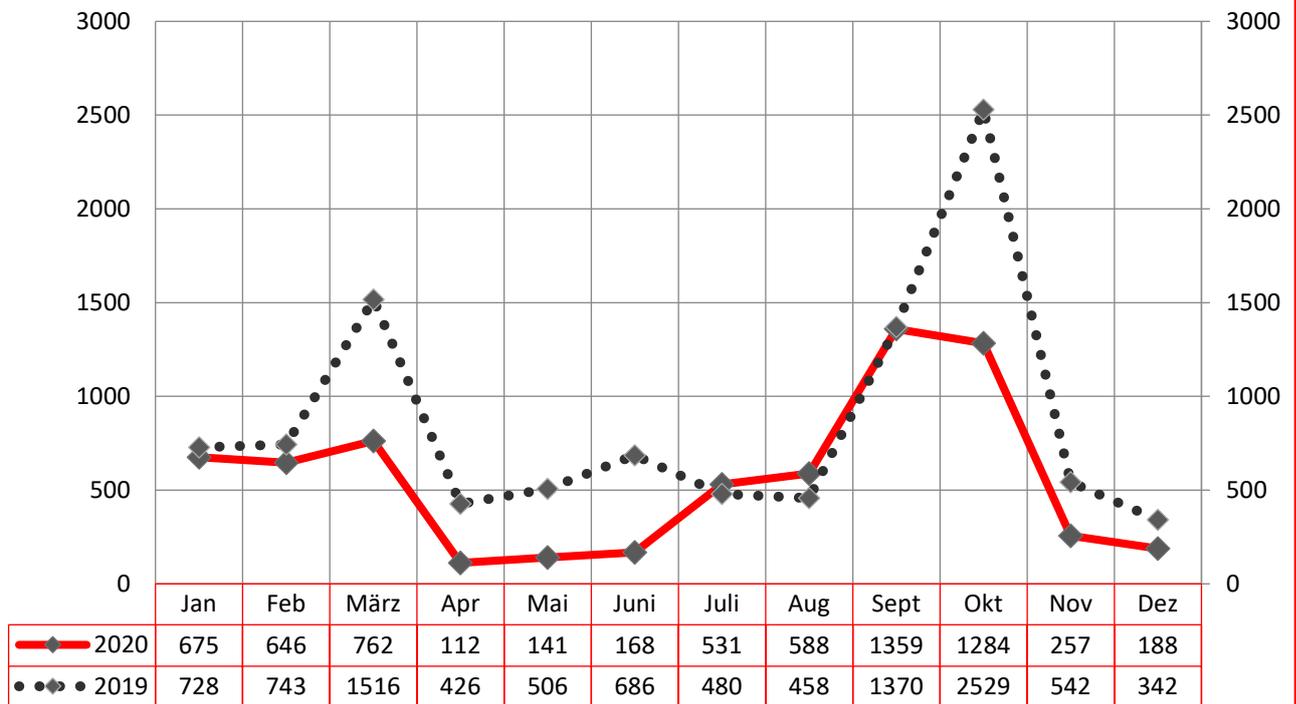
Die Gruppe der **ÖH Maturant*innen-Beratung** Gesamtösterreich trifft sich in nicht-Covid-Jahren einmal jährlich, anlässlich der Jahrestagung von *18plus: Studien- und Berufschecker* in Linz zum



ÖH Maturant*innen-Beratung: v.l.oben: Mag.^a Plamena Alexandrova (ÖH BV), Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elba Frank (ÖH BZ Salzburg), Mag.^a Bernadette Holler (ÖH Graz), Tobias Primetzhofer (ÖH Linz), Lorenz Frank (ÖH BZ Salzburg), Katharina Feigl (ÖH Wien), Mag.^a Agnes Wühr (ÖH BV), Katharina Leitner (ÖH Linz), Jasmin Pözl (ÖH Klagenfurt)

gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Seit Beginn der Pandemie sind die Treffen häufiger geworden, wenn auch virtuell. Dies ist vor allem auf die veränderte Problemlage an den Schulen zurück zu führen. Es mussten neue Konzepte gefunden werden. Die virtuellen Treffen sparten Reisekosten, konnten kurzfristiger geplant werden und der wertvolle Erfahrungsaustausch der lokalen Organisator*innen der Maturant*innen-Beratung bereicherte das gesamte Projekt.

Besucher*innen ÖH-Beratungszentrum 2019 und 2020



6.711	Besucher*innen und Anrufe
10.536	Beantwortete Emails
722	Maturant*innen in Stadt und Land Salzburg (44 Termine mussten abgesagt werden)
716	Maturant*innen bei Schulterminen, Schulmessen D, HU
986	Messen, Orientierungstage, Tag der offenen Tür
42	Teilnehmer*innen ÖH-Sprachcafé, Bildungsprojekt <i>Wegweiser</i>
368	Workshop Teilnehmer*innen in 38 Workshops Programm <i>Studieren Recherchieren an der PLUS</i>
20.081	Kontakte im Jahr 2020